Telegraphische Depeschen.

Inland.

Fenersbrunft in Rochefter., R. 3. \$170,000 werth in Rand auf: gegangen.

Rochefter, R. J., 23. April. Feuer brach heute Morgen im Bagner'ichen Blod an ber St. Baul Str. aus, und eine Stunde fpater lag bas gange Gub= ende beffelben in Hiche. Das Feuer verbreitete fich bann auf ben Sahn'ichen Blod, und nur ben gewaltigen Unftren= aungen ber Reuerwehr ift es gu verban= fen, bag nicht auch bas neue Osborne: Baus vernichtet murbe. Der Gefammt: verluft wird auf \$170,000 abgefchatt.

Biemlich gunftige Ausfichten für Rem Porfer Bimmerleute.

Dem Port, 23. April. Der von ber United Brotherhood of Carpenters" und ber "Minalgamated Society of Carpenters" ernannte Ausichuß hatte geftern Unterredungen mit verschiedenen Bim= mermeiftern. "Bir murben fehr freund: lich überall aufgenommen", fagte eines ber Mitglieber bes Musichuffes, "trotsbem aber muffen wir gefteben, bag wir noch ebenfo menig wie zuvor miffen, wie fich bie Deifter ber Achtitunben = Beme= gung gegenüber verhalten werben. Da= bei fpricht jeboch bie Anertennung unferer Rorperichaften fehr ju unferen Bunften, und ich bin überzeugt, bag, wenn irgend möglich, unfereforderungen bemilligt merben. Beigen Die verichiedenen Bereinigungen, baf fie feit an ihren Forbe= rungen halten, fo wird vielleicht ein Ber= gleich zu Stande fommen, nach welchem Die Zimmerleute bei ber Stunde bezahlt

James Gorbon Bennets Dacht foll bernnglüdt fein.

New Port, 23. April. Bisher ift beim biefigen "Beralb" feine Beftätigung ber Depeiche eingetroffen, welche bas bie Dacht bes Berrn Gordon Bennett "Raouma" betroffene Unglud melbet. Die befagte Depefche ift von Rigga batirt und melbet, bag bie "Naouma" in den chinefifchen Gemäffern von einem heftigen Sturme überrascht murbe, bag brei Mann ihrer Besatung von hochgehenden Bogen über Bord gefpult worden, und bag bie Dacht, ber es fpater gelang, Bu= flucht in einem fleinen dinesischen Safen gu finden, ftart beschädigt murbe. Berr Bennett foll fich gur Zeit bes Ungluds an Bord bes Schiffes befunden haben. Die letten perfonlichen Rachrichten von herrn Bennett fommen aus Cairo, mo er por etwa zwei Bochen fich befand und pon mo aus er eine langere Reife auf | bag fie, follte fie auch auf biefer Geite ber "Raouma" zu unternehmen gebachte. Eingeschunggelte Chinefen und Opinm ab-

gefanzen. Buffalo, R. D., 23. April. lettem Montag erwarteten bie biefigen Rollbeamten fowie Die Polizeibehörden bas Ginschmuggeln von Chinefen. Das Erwartete ereignete fich geftern Racht. Wegen Mitternacht landete ein Ruberboot am Suge von Bertel Ave., und brei Mongolen entstiegen bemfelben. Cofort wurden fie von ben auf ber Lauer liegen= ben Bollbeamten in Gewahrfam genom= men. Beim Durchsuchen ihrer Berfon fand man 27 fleine, in weißes War ein gebettete Ballen Opium, fowie gwei fleine Schachteln bereits praparirten Opiums. Die Ramen ber Berhafteten find Wong Sing, Wong Sai und Fung Bung, Bafchereibefiber und Raufleute. Bong Ging war icon früher einmal in ben Ber. Staaten gewesen, bann aber in feine Beimath gurudgefehrt und im September v. 3. in Bancouver gelandet.

Das Borverhör ber Gefangenen wird Berben es an feinem Ansitand tommen laffen

New Port, 23. April. Die hiefigen Bahnhofsbeamten ber Rem Port Central Gifenbahn glauben nicht, daß bie Ungeflefften ber Bahn bier einen Musftand ins Bert fegen werben. Gie find überzeugt, bag es zu feinem Streit gwifchen ben Leuten und ber Bahngefellichaft tom= men wird und fagen, bag, follten bie Un= geftellten zu Beschwerben Urfache haben, biefen Abhilfe merben murbe, ehe bie Leute zu einem Musstande ihre Buflucht au nehmen hätten.

Gin ziemlich harmlofer Wirbelfiurm.

Nafhua, R. S., 23. April. Gin Enclon von giemlicher Beftigfeit fegte Montag Rachmittag über bas Städtchen Litchfielb. Gludlicherweife lagen nicht viele Saufer auf feinem Pfade. Rur bas Roger'iche Befigthum murbe von ihm betroffen. Gin großer Rornfpei= der murbe gertrummert, mehrere ihn umgebenbe Gebaube niebergeweht und ein fleines Mabden leicht verlett.

Angefommene Dambier.

Philabelphia: "Britifh Brince" von Piperpool. Rem Port: "Chicago" von London,

Devonia" von Glasgow. Bofton: "Catalonia" von Liverpool.

Bremen: "Giber" von New Yort. Liverpool: "Gerra" von Rem Drs London: "Rotterbam" von Rem Port

Queenstown: "Britifh Brinceg" unb

Majeftic" von New Port. Moville: "Ethiopia" und "State of Georgia" von Rem Dort. Samburg: "Rugia" von Rew Port.

Betterbericht. Washington, D. C., 23. April: Für Minois: Ralteres, auftlarendes Better, nordwestliche Winde, icon am Dons

Furchtbare Reffelexplofion in Rewcaftle, Ba. | gerfolgen. Wir fürchten Gott, fonft Drei Mann getöbtet, fechs fdmer verlett.

Rewcaftle, Ba., 23. April. Bei einer Explosion in ben Metna-Dublen beute Morgen wurden brei Mann aus genblidtich getobtet und feche andere dwer vermundet. Das Ginffargen eines Theiles des Dampfteffels verurfachte bie Explosion. Der bem Reffel entftro: menbe Dampf verbrühte Alles, mas er im Umtreife traf. Die Getöbteten finb: George Klingenschmidt, John Belih und John Murphy. Des Letteren Rorper wurde buchftablich gu Atomen germalmt.

In Flammen umgefommen.

Ithaca, N. D., 23. April. Dr B. E. Gallaghers Stallungen in Glatersville brannten geftern nieder. Der Berluft beträgt \$6000. Egbert Bil= liams, einer ber Stallbedienfteten, murbe bei feinem Berfuche, bie brei Bferbe bes Doftors zu retten, von Rauch überwältigt und verbrannte, ehe man ihm gu Silfe tommen fonnte.

Giniges über bie "Rona".

Wafhington, 23. April. Dr. Jrving Roffe, einer ber Profefforen ber George: town-Universität, fprach fich fürglich folgenbermagen über bie gegenwärtig bin und wieber in Europa auftauchenbe "Nona" genannte Rrantheit aus: "Bis= her, " fo fagte ber Professor, "habe ich eigentlich nur wenig über biefes eigen= thumliche lebel gehört, welches man als eine Rachfolgerin ber Influenga halt. Go viel ich erfeben fann, tritt biefe Rrantheit namentlich unter ben ärmeren und mittellofen Rlaffen auf. In vielen Buntten hat fie gewiffe Mehnlichteit mit ber "Bellagra", einer Krantheit, welche bas Behirn und gefammte Nervenfuftem berartig in Mitleibenschaft gieht, baß fich Schmerzen im Ruden und in ben Glieb= maffen, fowie Unfalle von Dhnmacht einftellen.

Schwermuth und hiermit verbundener Lebensüberdruß, ja fogar oftmals voll= tommene Beiftesgeftortheit treiben bie Rrantheit auf bie Gpite. Bei bem Rona genannten Uebel foll eine allgemeine Erftarrung einem betäubenben Drud auf bem Gehirn folgen und fomit einen Buftand herbeiführen, welcher ben afritanischen Regern als "Relavan" be= fannt ift. Gin eigenartiger Bilg ift bie Urfache ber "Bellagra", jener Krantheit, welcher ber in bem Alpengebiete Staliens fo erichredend häufigen Beiftesge= ftortheit zu Grunde liegt. Da bie "Rona" aber, wie erwiesen ift, eigentlich nur unter ichlecht verpflegter Bevolte: rung auftritt, fo ift es taum bentbar, bes Oceans auftreten, fich weit verbreis ten wird. "

Berheerender Brand in Baraboo Bis.

Baraboo, Wis., 23. April. Die großen Zimmermannswerkstätten ber Madifon Zweigbahngefellschaft murben lette Racht nebit mehreren Rebengebauben ein Raub ber Flammen: Gammt= liche in ben Wertstätten aufbewahrte Sandwerkszeuge ber Zimmerleute mur= ben vernichtet. Der Berluft ift noch unbefannt.

Balbbrand nahe Barbor City, R. 3.

Harbor City, N. J., 23. April. Heber fünfhundert Acres fchweren Solg= landes find burch einen Balbbrand ger= ftort worden, welcher etwa zwei Meilen füdlich von hier muthete. Ueber fechs= bunbert Acres gebn= bis fünfgebniähriger Richten liegen in Afche. Man glaubt, bag Bigenner, welche nabe ber Lang Landing-Gifenbahn lagerten, ben Brand burch Unvorsichtigfeit herbeiführten. Das Feuer Schreitet nach Mordwesten vor, und man fürchtet, bag ber Ort Ellwood ben Flammen gum Opfer fallen

Musland.

Rönigin Biftoria in Darmftabt.

Darmpadt, 23. April. Ronigin Biftoria ift hier von Mir les Baines ein= getroffen und murbe von den städtischen Behörden und anderen hohen Beamten

Raifer Bilhelm nach Olbenburg abgereift

Bremen, 23. April. Raifer Wilhelm ift nach Befichtigung ber Befestigungen und Trodenwerfte in Wilhelmshaven nach Olbenburg abgereift.

Auf ben Grund geraunt.

London, 23. April. Das ameritanis fche Schiff "Cora", welches am 10. Darg unter bem Befehle ber Rapitain Ran pon New Orleans nach St. Betersburg ab: fegelte, ift nabe Gcam, an ber englischen Rufte, auf ben Grund gerannt.

Raifer Bilbelms Rebe in Bremen.

Berlin, 23. April. In feiner geftris gen Rebe bei Belegenheit eines Feft= effens auf bem Dampfer "Fulba" in Bremen fagte Raifer Wilhelm ferner. baß, ba er bie Gee liebe, er ftets mit großem Intereffe alle Naturericheinun= gen auf berfelben beobachtet habe. Gin= mal, fo erzählte ber Raifer, habe fein Beidmaber im Baltifchen Meere feinen Rurs verändert, und im bichten Rebel feien bie verfchiedenen Schiffe einander außer Gicht gefommen. Ploblich fei hoch über ihren Sauptern, bie beutsche Flagge ericienen, und als ber Rebel fich gelichtet, habe es fich gezeigt, bag alle Schiffe genau bem neu ausgelegten Rurs gefolgt feien. Diefer tleine Borfall fei ihm, bem Raifer, fymbolisch erschienen. Collten und, " fo fuhr ber Raifer fort,

nichts auf ber Welt. Zeigen fich in ber Breffe und im allgemeinen Leben Un= zeichen von Gefahr, fo lagt uns baran benten, bag bie Dinge nicht fo fclimm

find, als fie erfcheinen. " Diefe lette Bemerfung bes Raifers wird von ber Breffe als einen Sinweis auf ben Rüdtritt bes Fürften Bismard

"Atlanta" und "Bofton" chenfalls vor Malta. Malta, 23. April. Die "Atlanta" und "Bofton" vom ameritanifchen Uebungsgeschwaber find mit ben bereits hier anternden Schiffen "Chicago" und "Porttown" hier zusammengetroffen und werben am 30. April ihre Fahrt weiter=

Tagedereigniffe.

- Dr. Barte, ber Argt Benry Stanlens, welcher in Begleitung beffelben gegenwärtig in Bruffel weilt, hat er= flart, bag Emin Bajcha am Star leibe und bereits auf einem Muge baran er=

- Wie aus Wien gemelbet wirb, haben fich bie Arbeiter ber Wittfowiger Bergwerte ohne Erlangung ihrer Forberungen wieder an die Arbeit begeben. Man glaubt, bag fich bie Arbeiter= unruhen nach und nach in Defterreich legen werben.

Die Berliner "Deutschfreifinnige Beitung" veröffentlichte vor Rurgem einige Mittheilungen über ben Rücktritt bes Fürften Bismard vom Reichstang= leramte. Danach foll ber Fürft gelegent= lich bes Empfanges einer Abordnung bes Fabritantenvereins geaußert haben: Er mare nicht vom Umte gurudgetreten, hatte ber Raifer es nicht gewünscht. Die Behandlung ber Arbeiterfrage habe ben Bruch zwifden ihm und bem Raifer berbeigeführt. Diefelbe Zeitung erflart ferner: Berbert Bismard habe gefagt, er fei froh, aus bem ihm laftig geworde= nen Staatsbienfte herauszutommen, bagegen thate es ihm leib um feinen Ba= ter, ber gerne im Umte bliebe.

Mus London fchreibt man, bag fich bie Beziehungen Englands gu Bortugal gu einer Rrifis gufpiten. Wird Portugal nicht balb feine bin und ber gerrenbe Politit in Betreff ber britifchen Forberungen einstellen, fo mirb England un= verzüglich auf Bezahlung ber \$12,= 500,000 bringen, welche ihm Portugal bereits feit langen Jahren fculbet.

In St. Betersburg hat ber ruffi: iche Reichsrath ein Gefet angenommen, nach welchem bie Unftellung von Rinbern unter gwölf Jahren in Fabrifen und fonftigen Arbeitepläten verboten mirb. Daffelbe Gefet regelt ferner auch Die Bahl ber Arbeitsstunden für Rinder und

Die aus Columbus, Obio, ge melbet wirb, hat ber Gouverneur bes Staates bem 17jahrigen Morber Otto Leuth, welcher Die fleine Maggie Thomps fon vergewaltigte und erfchlug, eine Galgenfrift bis jum 20. Juni gemahrt. Leuth follte am nächften Freitag gebentt

- In Brooklyn, N. D., fteht gegen: wärtig ber ber graufamen Behandlung feiner Untergebenen angeklagte Rom: manbeur bes Bundestorvette "Gnter: prife", McCalla, vor einem Rriegs: McCalla erklärte fich für "Dichtichuldig". Die Berhandlungen werben fich wahrscheinlich fehr in bie

Länge gieben. - Der Gouverneur Richolls von Louifiana hat einen Dampfer und mehrere Barten ben Ueberichmemmten in Banou Gara zu Bilfe gefandt. Die Roth bort foll groß fein. Rabe Biba= lia in Miffiffippi bat fich, wie langft er= martet, ebenfalls ein Dammbruch ereignet. Auch am Concordia-Gee ift ber Damm geborften und große Bermuftun= gen werben aus bem Geegebiete ge-

- 3m Benrico County, Birginien wurde geftern ber Berfuch gemacht, einen Bug ber Chefapeate & Dhio-Bahn gum Entgleifen gu bringen. Der Berfuch wurde jedoch noch rechtzeitig entbedt, und ber Berüber biefes Schurtenftreiches, ein gewiffer Crabbod, murbe verhaftet.

- Der Redacteur bes "Labor Gig= nal", John Bobenmiller in Indianapo: lis, ift geftern bafelbit ertrunten.

- Die Ronigin von England ift von Mir-les-Bains in Frankreich nach Darm= ftabt abgereift, wo ihr Raifer Bilhelm bemnächft einen Befuch abstatten wirb. Diefe Bufammentunft wird jeboch rein privater Natur fein.

Lofalbericht.

Ihren Berlehungen erlegen.

Der fünfjährige Frant Schlid von 107 Weft 15. Str., ber wie wir berichs teten, am Montag von einem Rohlen: magen niedergeworfen und babei eine fdwere Ropfwunde und innere Berlet: ungen erlitt, ift heute fruh verftorben. John Belsti, ber Fuhrmann, ber fofort verhaftet worden war, wird festgehalten werben um bie Coronersuntersuchung abzumarten.

Der Arbeiter Benry Schlabbom, ber por einigen Tagen in ber Mafchinens fabrit von Frager & Chalmbers gu Shaben tam, ftarb beute fruh in feiner Wohnung, 989 Ricolett Ave.

Morris Enright erlag in feiner Bobs nung, 266 2B. Rorth Ave., ben Bers letungen, bie er am 9. April bei feiner "buftere Stunden bevorfteben, fo lagt Arbeit in ben Rort uns trotbem bas gestedte nobiel muthig Mills erlitten hatte. Arbeit in ben Rorth Chicago Rolling

Die Beftfeite-Rabelbahn.

Ihre Gröffnung nabe bevor: ftehenb.

Der Bahngefellfdinft brobt ein gerichtliches Auftofungeverfahren.

In vorausfictlich zwei Bochen wirb bie neue Rabelbahman ber Beft Dabi= fonftrage in Betrieb gefest werden und war gunachft von ber Rodwellstraße westlich bis gur 40. Strafe. Die Masichinerie ber Station an ber Rodwellftr. ift bereits fertig geftellt und foll biefer Theil beshalb hauptfachlich früher in Betrieb gefett werben, um neue Greifmagenführer einzuüben. Die gange Madifonftragen-Linie wird vielleicht am 15. Mai eröffnet werben, ba auch bie Arbeiten am Bafbingtonftragen=Tunnel nahezu vollenbet find. Für bie Dabi= fonftr. : Linie find 75 Buge und für bie Milwautce Ave. Linie 50 Buge täglich in Musficht genommen. Die Greifma: gen für beibe Linien find bereits anges langt und haben vor ben bisher üblichen manche Borguge.

Für bie Beforberung von ber States nach ber 40. Strafe wird die Beit auf bie Balfte ber gegenwartig nöthigen Beit reduzirt merben, fo bag bie Fahrt nur etwa 30 Minuten bauern wirb.

Die Berren 2. M. Bright, Francis M. Ribble, L. S. Bisbee, beffen Com= paanon Deder, fomie verschiebene fonftige angefebene Bürger ber Beitfeite beablich= tigen gegen bie Beffeite: Strafenbahn: gesellschaft ein quo warranto=Berfahren einzuleiten, burch welches diefelbe bagu gezwungen werben foll, zu erflaren, wie bagu tomme, auger ihrer eigenen Bahnlinie auch noch bie Dehrheit ber Aftien verfdiebener anberer Linien gu controliren und baburch im Biber= fpruch wit einer Befimmung ber Staats: Berfaffung alle Concurreng unmöglich gu machen. Diefe Buntte find genau biefelben, welche unlangft mit großem Erfolge gegen ben Gas-Truft ins Felb geführt murben und ber Generalanmalt, welchem die Ragefchrift bereits vor meh= reren Tagen zugefandt murbe, foll er= flart haben, bag er bas Berfahren im Namen bes Staates beginnen werbe, fo=

balb man ibn birett bagu aufforbere. Hebrigens brancht Diemand ju glauben, daß die Berren, welche Berrn Der= fes, wie vorangegeben, ju Leibe ruden wollten, babei nur and ringig im 3n= tereffe ber Burger ber Beftfeite hanbeln; ber Umftanb, bag Gerr Bright ber Bras fibent ber Randolph Strafen-Jochbahn= gefellichaft fich unter ihnen befindet, er= tlart das Borgeben mohl zur Genüge.

Gine alte Unfichlerin geftorben.

Frau Chriftine Gulger nicht mehr unter ben Lebenben.

Frau Chriftine Gulger von Ede Berry und Bertenan Ave. in Ravens: wood, folange bie altefte Unfiedlerin in Late Biem Townfhip, ift bafelbft am Montag Abend im Alter von 84 Jahren und fünf Monaten nach nur viertägiger Rrantheit friedlich entichlafen. Frau Gulger mar in Potheingen geboren, man: berte aber nach Amerika aus und nahm zuerft in Watertown, Rew Yort, ihren Bohnfit, wofelbft fie ben Schweiger

Conrab Gulger heirathete. Bwei Rinder entsproffen biefer Che, mit welchen die beiben Gatten im Sahre 1886 nach Weften jogen und fich auf einem, ba, mo jest bie Städtchen Cunler und Ravenswood liegen, gelegenen Land= ftud anfiedelten. Berr Gulger mar von Saufe aus Apotheter, hatte aber von jeher wenig Gefallen an feinem Gefchaft und verlegte fich bier bald auf bie Bieh= gucht, welche ihm bis gu feinem im De= ember 1873 erfolgten Tobe ein gutes Erträgniß abwarf. Giner feiner Gohne, Friedrich mit Ramen, ift gur Beit einer ber bestbefannteften Manner in Late Biem. Das Begrabnig ber Frau Gulger finbet morgen Nachmittag um zwei Uhr vom Trauerhaufe aus nach ber Familienruheftatte auf bem Graceland: Friedhof ftatt.

Warnung für Wirthe.

Der Wirth John Basmund, 356 Sebgwid Str., warnt feine Collegen vor einer Diebsbande, bie die Wirthichaften auf ber Norbfeite unficher macht. Die Spitbuben operiren fo, baß zwei von ihnen mit einer fcomen Topfpflanze in bie Wirthfchaft treier und bitten, ihnen eine 5-Dollarnote ju medfeln, um gu feben, wo ber Birth fein Gelb verwahrt hat, bann fpielen fid Billarb, bis zwei ihrer Spieggefellen bereintommen und Burfel gu fpielen beginnen. Gin fünf= ter Spibbube, ber mit einem Buggy vor ber Birthichaft vorfahrt, lodt ben Birth unter einem Bormande heraus und unters beffen raumen bie anberen Diebe bie Gelbtaffe aus. Beir Basmund hat bie Sallunten "abgeblige".

Jennie McGarvie's angebliche Mörber.

Die vier farbigen Rerle, Aler. Rice, Linfen Daniels, 28. D. Belty und George Gibson, Die ber Ermorbung ber Jennie DeGarvie angeklagt find, hatten heute por Richter D. 3. Quinn ein Berhor zu befteben.

Rach Bernehmung ber Beugen und ber Angeklagten ordnete Richter Quinn bie Freitaffung ber Befangenen mit Mus: nahme bes Rice an, welch Letterer ben Grofgeschworenen überwiefen werbe.

Berlangts, Bertaufte, Bermiefhe und übm liche lieine Angeigen finben burd bie "Abendpoft" bie benthan befte Berbreitung.

Unfall oder Berbrechen?

C. R. Davibjon's Leiche im Fluffe.

Sehr mahricheinlich liegt ein Dord vor.

Der Berficherungsagent C. R. Davib. fon aus Ravenswood, ter bei ber Kirma James M. Miller & Co., 169 und 171 Lafalleftr., angeftellt war, fand geftern Abend gegen elf Uhr in ber Rahe ber Rufhftragen=Brude feinen Eod in bem trüben Baffer bes Fluffes; ob burch einen Unfall ober burch ein Berbrechen, ift noch eine offene Frage, wenngleich Die lettere Theorie mehr Bahricheinlich= feit für fich bat. Der Bachter bes Docks von Graham und Morton, 48 G. Ba= terftr., James Doughertn, hatte um bie angegebene Reit einen Aufschrei und ba= rauf bas Platichern eines in bas Baffer gefallenen ichweren Körpers vernommen.

Der Brudenwarter ber Rufh Gtr. Brude mar furg vorher von einem ange= truntenen Manne nach bem Wege nach bem Northwestern Bahnhofe gefragt worden, und eine Untersuchung bes fluf: fes an ber betreffenden Stelle forberte einen Sut mit einer Rarte, Die obigen Ramen und bie angegebene Abreffe trua, gu Tage. Um 101 Uhr war Davidson noch in ber Rogers'ichen Birtichaft, 2 River Str., mit zwei verbachtigen Rer: Ien, anfcheinend Dodarbeitern, gufam= men gefehen worben, und es liegt bie Bahricheinlichkeit nahe, bag er von bies fen beraubt, und in bas Waffer gewor= fen murbe.

Die Gattin bes Berichwundenen fam heute fruh, burch bas Ausbleiben ihres Gatten beunruhigt, nach ber Stadt und iprach fofort bei ben Arbeitgebern bes felben vor, tonnte aber nichts über feinen

Berbleib erfahren. Die Befannten Davibfons erffarten, bag biefer mit Gelb, auch wenn er grö= Bere Summen bei fich hatte, ftets fehr forglos umgegangen fei, baffelbe lofe in ber Sofentasche zu tragen pflegte und jebe Belegenheit mahrnahm, bas Belb gur Schau zu ftellen. Er mar ein leis benichaftlicher Boolfpieler und hatte, wie feine Freunde annehmen, geftern Abend vielleicht mahrend bes Billardspieles etwas zu viel getrunken.

Die Untersuchungen bes Fluffes in ber Rufh Str., burch bie Polizei hatten bis heute Mittag noch zu teinem Refule tate geführt. Die Leiche ift bisher noch nicht gefunden.

Lebensmüde.

Ein Deutscher macht feinem Leben mittelft Erhangens ein Enbe.

Gin beuticher Mann, ber feit etwa brei Monaten in bem Saufe 146 3n= biana Str. eine Wohnung inne hatte und vor wenigen Wochen von jeiner Frau verlaffen worben mar, hat bort feinem Leben burch Erhangen ein freiwilliges Ende gemacht. Ueber Die Beit bes Selbstmorbes weiß man nichts Beftimmtes, benn Frau Rochefter von 90 Bells Str. hatte bereits geftern fruh ben Mann in berfelben, icheinbar fteben= ben Stellung an einen Pfoften ber Be= randa feiner Bohnung gelehnt, gefeben, aus ber er geftern Abend falt und fteif vom Stride geschnitten wurde. Dert= würdiger Beife ift es ber Frau Rochefter, trokbem fie mehrmals mahrend bes Tages ben Mann in berfelben unbeweglichen Stellung gefehen hatte, erft gegen 6 Uhr Abends eingefallen, bag möglicher Beife etwas nicht in Ordnung fein tonne. Berr Leander, ein Bewohner bes Saufes, fchnitt bie Leiche bes Lebensmiden von ber Bafche= leine, mit ber er fich erhängt hatte. Der Rame bes Lebensmuben war feinem ber Sausbewohner befannt. Der Gelbit. mörber icheint in geordneten pecuniaren Berhältniffen gelebt gu haben.

Die deutschen Demofraten ber 24. Ward

hielten geftern Abend in ber Columbia Baiters Erchange, 164 Michigan Str., eine Berfammlung unter ben Ausspicien bes Deutsch bemofratischen Central Ber= eins ab. Rach vorläufiger Organisation bes Clubs hielt Berr Emil Bochfter eine Rebe über die Zwede und Biele bes Ber= eins und 40 Ramen murben in bie Dit= glieberlifte eingetragen. Die nachfte Berfammlung jum Zwede ber Bahl von permanenten Beamten wird nachften Dienstag, ben 29. April ftattfinden.

Julie Dornader begeht Gelbfts mord.

Die zwanzigjährige bei Mar Ruhr= inger, 231 Bladhamt Str. als Dienft= mabchen beschäftigte Julie Dornacher beging heute Morgen Gelbftmorb burch Berichluden von Rattengift. Unglud: liche Liebe foll bie Urfache fein.

Bu Tode berbrüht.

Der zweijährige fleine Chas. Rnisler von No. 559 R. Salfteb Str. verfchieb geftern an ben Berlepungen, welche er fich baburch gezogen, bag er in einen Reffel voll fiebenden Baffers fiel.

* Der Germania Turnverein bat foli genbe Beamte ermablt: 1. Sprecher, Frang Rod; 2. Sprecher, Mug. Dreger; 1. Turnwart, Chas. Remler; 2. Turns wart, Philipp Barth; prot. Gefretar, Davib Frifch; corresp. Sefretar, B. Unger; Schabmeister, Conrab Schmit; Caffirer, Louis Meyer; Zeugwart, Chas. Runert; Turnrath, A. Göbge, E. Ropfs mann und Bm. Bolesty.

Roch immer fein Friede. Die Lage der ausständigen Zim-

merleute unverändert.

Mehrere Strifer vor Gericht.

Biegelbrenner im Ausftanbe. Sattler ftellen ihre Forderungen.

Die geftrige Achtftunben : De: monstration.

Gine Confereng ber Arbeiterführer mit Com:

In ber Baffenhalle ber Battern D hatten sich gestern Abend über 3000 Manner ber Arbeit eingefunden, um ben Musführungen bes herrn Samuel Gom: pers, bes Brafibenten ber "Umerican Reberation of Labor", über bie Acht= tunbenfrage ju laufchen. 2118 Brafitent ber Berfammlung murbe Robert Relfon ermählt, mahrend bie Richter Altgeld, Tuley, Tuthill, Brenbergaft, fomie C. G. Diron, S. D. Lond, G. G. Groß, 23m. P. Rend und Lyman 3. Gage bie Gipe ber Bicepräfibenten einnahmen.

herr Gompers, ber Redner bes Albends, erklärte ber enthusiaftischen Buborericaft, bag ber Achtitundenfampf nicht ber Bhantafie eines Gingelnen, fonbern bem natürlichen Berlangen aller Menichen, ihre Lage zu verbeffern, ent= fprungen fei. Der Umftand, bag Millionen von Menichen Sungers fterben, nur weil es ihnen nicht gelingt, Arbeit gu befommen, fei ein Sauptgrund für Die Berfürzung ber Arbeitszeit. Die Argumente, bie von ben Wegnern ber Achtftundenarbeit vorgebracht werben, bag bie größere Muße ben Arbeiter bem Trunte und anderen Laftern in die Urme führen murbe, und bag burch biefelbe ein Stillstand in Sandel und Gemerbe berbeigeführt werden wurde, feien bin= fällig. In England und anderen gan= bern in benen furge Arbeitszeit befteht, fei bas Bolt mohlhabenber und erfinde= rifder. In öfonomifder, focialer und moralifder Beziehung fei es unftatthaft, ber Berfürzung ber Arbeitszeit entgegen gu treten. Was ben Zimmermannsftrite betrifft, fo feien bie "Boffe" für bie Folgen beffelben verantwortlich, weil

fie tein Schiebsgericht anerfennen mol-Ien. Rebner machte barauf aufmertfam. bag bie Arbeiterbewegung nicht auf unfer Land beschräntt fei, bag in London 200,000 Mann bereit feien, fich an ber großen Demonftration am 1. Mai zu betheiligen, und bag bie Bemes gung überall fuß gefaßt hatte. Den Bimmerleuten munichte Rebner Glud in ihrem Rampfe und ermahnte fie, nie gu vergeffen, bag nur bie Organisation ihnen die erfchnte Bilfe bringen fonne.

Mach fanten, faft zwei Stunden bauernben Rede nahm bie Maffenversammlung Refolutionen an, in benen fich bie Unwes fenden perpflichteten, an ber Demonitra tion am 1. Mai thatig Untheil gu neh= men und alles für Diefelbe gu thun, mas in ihren Rraften ftebe. Ferner gab bie Berfammlung ihrer Sympathie mit ben

ftrifenden Zimmerleuten Musbrud. Die übrigen Redner bes Abends, Ed. Maher, C. G. Darrow und Richter Tulen fprachen fich in bemfelben Ginne aus, wie ihr Borredner. Richter Tulen brudte noch befonbers feine Soffnung ans, bag die Ginführung bes Achtftun= beninftems bie Arbeiterfrage auf eine friedliche Beife lofen murbe. Er er: flarte bie Organisation gleichfalls für bas einzige Mittel gum Erfolge.

Die Confereng ber Arbeiters

In ber Wohnung bes Berrn Gompers im Briggs Soufe waren geftern mehrere Arbeiterführer gufammen, um bie gegen= wärtige Lage ber Arbeiterangelegenheiten ju befpreden. Gompers fprach fich fehr gufrieden über bas Borgehen ber Bim= merleute aus und ficherte benfelben ben Beiftand ber "Federation of Labor" gu. Gin von New Port aus batirter Aufruf an alle Lohnarbeiter und Fortichritts: freunde Ameritas tam gur Berlefung in welchem bie Grunde ber "Feberation of Labor" bargethan werben, weshalb bie Zimmerleute bagu außerfeben finb, in bem Rampfe gur allgemeinen Gin führung bes Achtftunbeninftems voran: gugehen. Bon ben bann genannten gro: ken Arbeiter=Berfammlungen ift eine am 23. Mai hier stattfindende Bufammen= funft von Gifenbahn-Angestellten befonbers wichtig.

Die Bimmerleute.

herr Booball, eines ber Mitglieber bes "Council" ber ausftanbigen Bim= merleute, erflärte heute Bormittag einem ber Berichterftatter ber "Abendpoft' gegenüber, bag er ben geftrigen Auflauf, bei welchem bem Polizeibeamten Beglen von ber Stodnards-Station fo übel mit: gespielt murbe, zwar nicht tief genug be= bauern tonne, bag aber Beglen fich fein Diggefdid gang und gar felber gugu= ichreiben habe.

Der Gergeant, welcher gerabe gegen= über von ben bewußten Meubauten gewohnt habe, fei gur Stunde des Streis tes zwischen ben Unionleuten und ben "Scabs" gar nicht im Dienfte gewefen, zweitens aber, ohne Rod und Wefte und fogar nur mit einem Schuh befleibet, auf bie Strifer losgefturgt, um babei augleich ameimal feinen Revolver in bie Menge binein abzufeuren. Die hierburch natürlich muthenb gemachten Strifer feien bann über ihn hergefallen, ohne überhaupt zu miffen, bag er ein Polizeis

Die fünfzig geftern an ber 58. Str. als Berüber ber vorermahnten Muss fchreitung verhafteten Zimmerleute murs ben heute Bormittag bem Friedensrichter Caldwell vorgeführt, welcher ihre Bros geffirung jedoch auf ben zweiten Dat verichob und fie bis bahin unter je \$400 auch fofort beschaffte Burgichaft ftellte. hierauf wurden fie fammtlich in Freis

heit gesetst. Die Lage ber Strifer an und für fic ift unverändert und bie Bimmermannss arbeiten in ber Stadt ruhen faft gang und gar. Grit Unberfon, einer ber Musftanbigen, welcher geftern Rachmit= tag eine Sanbvoll an ber Gde von Townfend und Dat Gtr. beschäftigter Richt-Union-Leute gur Riebertegung ber Arbeit aufforderte und bem Befehle eines Polizisten, sich zu entfernen, teine Folge leiftete, wurde heute Bor-mittag vom Richter Kerften um \$5 geftraft. Die gleiche Strafs jumme erlegte ber Musftandige Michael Binter, welcher mit feinen Rameraben Frant Savlid Frant Schmalt und Chas. Balter geftern Rachneittag an einem an Gde Lincoln und 17. Str. gelegenen Reuban Störungen hervorges rufen hatte. Binters Genoffen tamen

ohne Strafe bavon. Die Fenfterrahmen : Arbeiter. Beit über 200 Arbeiter in " Safh=, Door: u. Blind ": Fabrifen maren geftern in ber Aurora-Turnballe behufs Bes fprechung ber Achtstundenfrage gufams men. 2118 Rebner traten George G. Detweiler, Charles Bary und Louis Reichmann auf. Die Rebner betonten besonders den Rugen ber burch die vers fürzte Arbeitszeit gewonnenen freien Beit gur geiftigen Fortbilbung ber Arbeiter.

Die Biegelmacher. Etwa über 1200 Biegelarbeiter ber Biegeleien im nörblichen und nordmeft= lichen Stadttheile legten geftern bie Arbeit nieber, gemäß einem am Conntag in einer Berfammlung gefaßten Bes fcluffe. Die Arbeiter hatten bas Berlangen geftellt, bag bie Fertigftellung von 7000 Biegeln (ftatt 8000 wie bisher) eine Tagesarbeit ausmachen foll, und bag ihr Lohn von \$2 auf \$2.50 erhöht murbe. Diefe Forberungen murben ab= gewiesen. Unruhen find noch feine ge= melbet und bie Biegeleibefiber glauben, baß ber Strite beute noch beigelegt met-

Die Gattler.

Die Gattlerei-Arbeiter legten beute ihren Arbeitgebern ihre Forderung auf eine Lohnerhöhung von 15 Brocent und auf die Teftsetzung eines Dinimallohns fages vor, erhielten aber feine fofortige Untwort. Tropbem hoffen die Gattlet aber, bag bie Arbeitgeber ihnen menigs ftens Conceffionen machen werben, wenn fie auch nicht die gange Forberung bes

Feuer in der Illinois Etr.

Fünf Feuermehrleute fturs gen in ben brennen=

ben Raum. Rurg vor zwei Uhr heute früh brach in Edward Badgelens Wirthschaft, 845 Illinois Str., ein Brand aus, ber beim Fintreffen ber Feuerwehr fich bereits bem zweiten Stodwert mitgetheilt hatte. Die Sprigenleute ber Compagnie 42 unter Führung des Capt. Oscar Beisener, welche fich im oberften Stodwert befanden, um von bort aus die Flammen gu befampfen. Aberfaben babei ben Umftand, daß die Dede burch bas Tener unterminirt mar. Fünf Feuerleute bra: chen burch und ffürzten in ben unteren Raum, wo fie von brennenden Trums mern bebedt murben. Gie murben von ihren Rameraden herausgeholt und tas men fammtlich mit fleinen Berletungen bavon. Ginige Morgenblatter ertlarten ben Capt. Beisner und bie Feuermehr= leute Callaghan und Beine für fcmer

verlett, gludlicherweise aber bat fich biefe Radricht als ein Brrthum erwiefen. Die Badgelen'iche Birthichaft murde ganglich gerftort, ber Berluft beträgt \$2500, eine Berficherung ift nicht vor= handen. Die Flammen theilten fich ber angrengenden Giegerei ber Late Chore Foundry Co. mit, von welcher ber Mos bellraum einen Schaben von \$5000 er= litt, ba vicle werthvolle Mobelle vers brannten. Der Brand foll burch einen Schmelatigel entstanden fein. Doch ift es faum erflärlich, bag querft bas angrens genbe Gebaube in Brand gerieth und bann erft die Giegerei felbit.

* Frl. Louise Boodruff, eine hubiche Lehrerin aus Appleton, Bise., beflagte unter ichmeren Geufgern gestern Rachs mittag im Boligei = Sauptquartier bas Unglud, bas fie auf ber Reife hierher betroffen hatte. 3hre Erfparniffe von fieben Sahren, im Betrage von \$700. mit welcher Gumme fie bier ein Beschäft ans fangen wollte, maren ihr auf ber Reife gestohlen worden, fo bag fie jest von allen Mitteln entblößt bafteht. Die Polizei hat die ungludliche Dame gu= nachft nach bem " Seim für Freundlofe"

geschickt. * Die Townbehorbe von Late murbe gestern organisirt. Richter &. Bederift Brafibent und Botter Johnson Anwalt. Die Behalter ber Affeffors, Collettors und ber anderen Beamten bleiben biefels

ben wie im Borjahre. " Der beutiche Arbeiter Frant Rerbs ler pon 996 G. Boob Str., erlitt gefteen Rachmittag beim Auffaben von Bauhola einen Beinbruch. Er wurde nach bem County-Sofpital gebracht.

Abendpoft.

Erfceint taglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: W. Glogauer & Co. 181 Bafbington Str Chicago. Telephon Ro. 1498.

Durch unfere Erager frei in's Saus geliefert Jahrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. Jährlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Mittwoch, ben 23. April 1890.

Bahrend die beutich : amerifa: nifche Breffe fich mit ber ber englisch: ameritanifchen barüber herumftreitet, melden - Beränberungen bie Schulzwangsgesche von Juinois und Bisconfin unterworfen werden follten, hat ber Richter Sughes in Douglas County foeben bas gange Gefet über ben Saufen geworfen. Der Schulbuttel in Tuscola, Ills., hatte einen Anaben verhaftet, ber bie Schule beharrlich ichmengte. Des Knaben Angehörige brachten ben Fall vor eine Jury, bie von bem porfibenben Richter angewiesen wurde, ben Angeflagten freizusprechen. Daraufhin murbe nicht nur ber fcul: fceue Bube aus ber Saft entlaffen, fonbern ber Buttel, ber ihn abgefaßt hatte, murbe megen Ueberschreitung fei= ner Amtsbefugniffe mit einer Welbftrafe beleat.

Es wird vorläufig nicht gemelbet, aus melden Grunben Richter Sughes bas Schulzwangs: Bejet für verfaf: fungswibrig ertlart hat. Wenn aber biefelben wirklich ftichhaltig find, fodaß bas Dbergericht ihnen beitreten fann, fo werden bie Sandwerkspolitiker in bei ben Barteien erleichtert aufathmen, benn bie gange Geschichte fängt an, ihnen im bochften Grade unbequem an merben. Gie fürchten, es fomobl mit ben Rativi ften, wie mit ben "Auslandern" zu per berben. Da fie nicht wiffen, auf wel= cher Geite bes Zaunes fie herabgleiten follen, fo bleiben fie in hochft unbeque= mer Lage oben figen. Bielleicht geht von ihnen ber Bebante aus, bas gange Schulgmangs-Befet burch bie Berichte umftogen zu laffen. Diefe Methobe wird immer beliebter. Auf ber einen Seite lofen bie Bolititer ihre Berfprechungen ein, indem fie alle Gefete ma= chen, Die irgend Temand von ihnen ver: langt, auf ber anberen Geite ertlaren bie Berichtshofe, im Ginverständniffe mit ben Barteiführern, alle Gefete für ungiltig, Die auf ftarte Opposition fto= gen. Dabei wird allerdings bie öffent: liche Wohlfahrt nicht geforbert, aber bie Bolititer ftehen fich fehr gut babei.

Mit bem Grundfate, bag ber Staat nicht nur bas Recht, fonbern fogar bie Pflicht hat, fich barum zu fümmern, ob ben unter feinem Coupe ftebenben Rin= bern wenigstens ber allernothbürftigfte Unterricht zu Theil wird, find neun Behntel aller Burger einverftanben. Wenn baher ber Schulzwang auf Grund ber jetigen Berfaffung nicht burchführbar ift, fo mirb entichieden febr bald für ein Amendement gur Berfaffung agitirt mer= ben. Das neue Amendement konnte gleich fo abgefagt werden, bag bie Rechte ber Eltern binlänglich gefcutt maren. Bor ber Sand muß man indeffen erft abwarten, ob bas Obergericht ber Ent: fceibung bes Richters Sughes beitreten

Onfel Jerry Rust, der Aderban-Minister, ber bie Landwirthschaft in bemfelben Style betreibt, wie ber euro= paifche Großabel, halt fich für befonders berufen, ben Farmern gute Rathichlage zu geben. Gerabe wie fein Statiflifer, behauptet auch Rust, bag ber ameritanische Farmer nur bas Opfer feiner eigenen Dummbeit ift. Während unfere Bauern größtentheils Beigen pflanzten, der im Weltmartte ichredlich billig fei, murben jahrlich für minbeftens \$250,000,000 Produtte eingeführt, bie wir auf unferen Farmen felbft erzeugen tonnten. Dazu gehören: Buder und Melaffe; Thiere und ihre Erzeugniffe, ausgenommen Wolle; thierifche und pflangliche Fafern; Obft, Beu, Sopfen, Del, Reis, Gamereien, Tabat, Gemufe und Wein. "Mit ber nöthigen Ermun: terung" ließe fich bas alles im eigenen Lande hervorbringen, und bie Farmer murben jährlich um eine Biertelmilliarbe

Diefe bummen Rebengarten - benn eine boflichere Bezeichnung läßt fich für foldes Geschwät ichwerlich finden burften ben ameritanifden Bauern folieklich boch überbruffig merben. Sa= ben fie es pielleicht nicht mit ber Ruch= tung von Wollschafen versucht? Pflan: gen fie teinen Glachs? Laffen fie es an Bemühungen fehlen, Gorghum ober Buderruben einzuburgern? In feinem Lande ber Welt ift ber Durchschnitts: bauer fo "fortschrittlich", wie in ben Ber. Staaten. Gelbft ber fleinfte Farmer lieft fein landwirthschaftliches Fach: blatt, besucht bie Ausstellungen, auf benen er nütliche Winte erhalten fann, versucht alle Reuerungen, bie ihm an empfohlen werben und gibt Gelb für Dinge aus, bie in anderen ganbern bie Regierung ben Leuten gerabezu mit Ge= walt aufzwingen muß. Bas fich mit Bortheil biergulande gieben läßt, bas wirb auch gezogen. Die Bauern leiben hauptfachlich barunter, bag fie gum Rugen einiger Monopoliften aus ihren Stiefeln heraus befteuert werben.

Den preußifden Lehrern, fowie ben unteren und mittleren Staatsbeamten follen nun enblich bie Wehalter aufge: beffert werben. Rirgends ift bas Runft: ftud, aus ben Lehrern und Rleinbeamten für bas bentbar geringfte Entwelt bie größtmögliche Leiftung herauszuschlagen, fo fcon fertig gebracht worben, wie in Breugen. Rachbem ein Mann gwölf Sabre "auf Civilverforgung" im Beere gebient, ober auch neun Jahre bie Onm= naffalbante gebrudt und bie fchwierige Solugprufung bestanben hat, wird er mit ber fürftlichen Befolbung von \$150 bis bochftens \$300 bas Jahr angestellt. Der Gifenbahn: Schaffner, Poligift ober Benbarm weiß fich allerbings noch "Res beneinfunfte" gu verschaffen und braucht wenigstens nicht gu "reprafentiren", aber | Musreiger festzunchmen.

ber ungludfelige Poftfecretar ober Steuereinnehmer foll bei feinem Sunger: gehalte auch noch eine gefellichaftliche Rolle fpielen und barf Trinkgelber unter feinen Umftanben annehmen. Den Schuls meistern auf bem Lande mirb vollende ber Brottorb fo boch gehängt, baß fie fich beinahe mit bem feligen Cantalus ver-gleichen können, ber bie über feinem Saupte Schwebenden Früchte nie erreichen tonnte. Die 10 bis 13 Prozent Bulage, welche diefe Martyrer jest erhalten follen, werben ihnen freilich bie Suppe auch nicht fett machen, aber man fieht boch wenig: ftens ben guten Billen. Wenn man fieht, wie viel Aufheben ber preugifche Staat von ben 31 Millionen Dollars macht, bie er für Aufbefferung ber Beamtengehalter verwenden will, und wie leichtfinnig gehn= mal größere Gummen von ben amerita: nifden Polititern vergeubet werben, wirb einem ber Unterschied zwischen huben und brüben außerorbentlich flar.

Die fo viel belobten Berordnun= gen bes beutichen Raifers gegen ben Duellunfug in ber Armee find niemals erlaffen worben, fonbern reduciren fich auf Erfindungen ber ultramontanen "Germania". Die "Kreuzzeitung"

"Wenn icon bie Ginzelheiten biefer Bestimmungen, welche u. A. Familien: vatern verbieten, ihre Ehre gu verthei= bigen und nach welchen als Grund gum 3weitampf erft Thatlichteiten abgewar: tet merben follen, ben Stempel ber Salt= lofigfeit an ber Stirn tragen, fo glauben wir doch ausdrudlich bemerten gu muf= fen, bag biefe Nachrichten lediglich erfunben find. "

Dagu bemertt bie bemotr. Berliner

"Bolfezeitung": "Schredlich, wenn Familienväter nicht mehr tobtschießen ober fich tobt= fchiegen laffen burfen, um irgend einer albernen Lappalie pon Wortwechsel millen! Und in berfelben Rummer prebigt bie "Rreugzeitung" in einem ellen= langen Urtitel "driftliche Gefittung". Diefe Gorte von "Chriftenthum" ift in ber That von übermaltigender Groß: artigfeit und Schönheit. "

Lofalbericht.

Sollen das Geld herausgeben.

Rlagen gegen Schatmeifter Röfing und feine Umts= porgänger.

In Bemägheit mit ber ihm in ber. Stadtrathsfigung vom vorigen Montag verlichenen Ermächtigung wird Silfs-Corporationsanwalt Darrow in menigen Tagen eine Rtage gegen ben jegigen Stadtschatmeifter Röfing, fowie gegen vier Borganger, nämlich bie Berren Brand, Dunphy, Devine und Plaut einreichen, burch welche biefelben gezwungen werden follen, die von ihnen gezogenen und in die eigene Tafche geftedten Binfen ftabtifcher Gelber, welche fich insgesammt auf minbestens eine halbe Million Dollars belaufen follen, berauszugeben.

herr Darrow fowohl als Comptroller Onahan, bei welch' Beiden indeffen boch wohl ber Bunich ber Bater bes Geban= tens fein burfte, behaupten, bag biefe Rlagen in einem Siege für bie Stabt enben murben, melde Unficht fonft im Allgemeinen burchaus nicht getheilt wirb. Berr Darrow allerdings giebt wenigftens gu, dag vielleicht ber Triumph ber Stadt boch am Ende badurch gu Schanden ge= macht werden fonne, daß die in Rebe ftehenben Stadt= refp. Er=Stadtichat= meifter mit ben Banten, bei welchen fie ihre Gelber beponirt hatten, ein Ueber= eintommen getroffen haben tonnten, nach welchem es fich aus ben Büchern berfelben gar nicht beweifen laffe, bag fie über= haupt Binfen gezogen.

Bafferfteuer. Begirte.

Der Bafferamtsvorfteber Samilton hat Die Stadt in fieben Bafferfteuer=Be= girte eingetheilt und zwar wie folgt:

Die ersten fechs Barbs ber Gubfeite bilben ben 1. Bezirt; bie 20., 21., 22., 23. und 24. Ward ben zweiten Begirt; bie 7., 8., 9., 10., 17., 18. und 19. Warb ben britten Begirt; bie 11., 12., 13., 14., 15. und 16. Bard ben vierten Begirt; bie 25., 26., 27. und 28. Barb ben fünften Begirt; bie 29., 30. und 31. Ward ben fechiten Begirt und bie 32. 33. und 34. Bard ben fiebenten Begirt. Für ben 1., 2., 5., 6. und 7. Begirt bilden bie Monate Mai und Rovember bie halbjährlichen Bahlungstermine; für ben 3. und 4. Begirt bie Monate Juni und Dezember. Wenn bie Bahlungen punttlich innerhalb ber vorgeschriebenen Frift erfolgen, wird ein Abzug von 15 Prozent gestattet, fonft aber nicht.

Reine Strafenbahn über den Afhland Boulevard.

Mlb. Martin versuchte gestern in ber Situng ber Beftpartbehörbe für bie Weftfeite-Stragenbahn-Gefellichaft bie Erlaubnig ju erwirten, bie Beleife ber Tanfor Str. Bahn über ben Mibland Boulevard legen ju burfen. Es mar aber porber eine Berordnung eingebracht worden, burch welche die Asphaltpflafte: rung bes Boulevarbs gefcutt merben folle. herr Martin gerieth in großem Born, als er fab, bag er feinen Antrag nicht burchbringen tonne und beschulbigte bie Bartcommiffare unlauterer Motive. Die genannte Berordnung murbe fcbließ: lich angenommen und ber Alberman jog fich in tiefer Entruftung gurud.

Everetts Berfdwinden aufgetlart.

Das rathfelhafte Berfchwinden bes jungen Stubenien Bernon Everett aus feinem Rofthaufe an Couth Bart Ave. ift bereits aufgetlart. Die biefige Boligei murbe von bem Bater bes jungen Mannes, bem Dr. Everett von Grinnell, Ja., telegraphifd benachrichtigt, bag fein Sohnam letten Montag auf einem nach Ranfas City bestimmten Gifenbahnzuge gesehen wurde. Die Behörden in Rans fas City find angewiesen worden, ben Die Beltausftellung gefichert.

Gine Special . Gibung bes

Directoriums einberufen. 3m Weltausftellungs = Sauptquartier herrichte geftern tein geringer Jubet, als aus Bafhington bie telegraphische Rach= richt einlief, bag bie vom Genat amenbirte Borlage auch vom Saufe in biefer Form angenommen fei. Seht fehlt bemnach nur noch bie Unterschrift bes Prafidenten, und es herricht nicht ber aeringfte Zweifel baran, baß fie biefe in fürgefter Reit erhalten wirb.

Diefe Lage ber Dinge hat bem hiefigen Comite abermals neue Thatfraft eingegeben und man erwartet, bag bie auf Freitag Abend einberufene Spezial= Situng bes Directoriums im Balmer Soufe nicht nur vollzählig befucht fein, fondern bag auch in ihr ber Unftog jum eigentlichen Beginn ber practischen Bor= arbeiten für die Ausftellung gegeben wird. Es heißt weiter auch, bag bie gahlreichen Bilfsgefellichaften im Staate voraussichtlich an einem Abend ber nächften Boche burch hierher entfendete Delegaten mit ber localen Sauptaus: ftellungsgefellichaft zu einer Berathung gufammentreten werben, bei welcher vermuthlich auch die Aufbringung ber noch fehlenden fünf Millionen, für melde bie Aussichten fehr gunftig fteben follen, befprochen mirb.

Gegen geheime Orden.

"National Christian

Mifociation" in Gipung." Die "Rational Christian Mijociation", eine Gefellichaft, beren Sauptzwed und Biel es ift, allen geheimen Orben, gang gleich welcher Matur und Befchreibung, hauptfächlich aber ben Freimaurern, nach allen Geiten bin Abbruch gu thun, trat hierfelbft geftern Rachmittag um zwei Uhr in ihrem Sauptquartier, No. 221 West Mabisonftr., zu zweitägiger Gis bung zusammen, bei welcher fechszehn religiofe Denominationen vertreten find. Baftor B. B. Everts, welcher bie na: türlich von religiofen Exercitien begleites ten Berhandlungen eröffnete, verftieg fich babei gu ber geiftreichen Bemertung, bag bie geheimen Befellichaften Organifa= tionen feien, melde gur Ausbeutung ge= wiffer Leute burch andere bienten. Der hauptredner bes Abends, Professor S. C. Ring vom Oberlin College in Obio, jog barauf in geharnischter Rebe gegen ben Freimaurer-Orben los, erflarte, baß feine Mitglieder fälfchlich behaupteten, ihr Orden fei icon unter ber Res gierung bes meifen Ronigs Galomo gegründet worden, mas aber burch ihre eigenen historischen Autoritäten wider= legt werbe; ferner erflärte er ben Orben für eine burchaus felbstfüchtige Organi= fation. Undere Rebner ergingen fich in ähnlichen Tiraben. Während bes heus tigen Tages fanben brei Gigungen ftatt.

Ein Pferd richtet großes Unheit au.

3mei Berfouen verlett.

Gin vor einem Expregmagen gefchirr= tes, burchgehenbes Pferd erregte an ber Blue Jeland Hve. und 12. Gtr. geftern Rachmittag eine gewaltige Aufregung unter ben Baffanten und zwei Berfonen erlitten bei biefer Gelegenheit gefährliche Berletungen. Der breigehnjährige Frant Murborf von 637 Blue Jeland Alve. war auf ben Wagen bes Daniel Beirench getlettert, als bas Pferd vor einem porbeifahrenden Strafenbahuma: gen icheute und die Strage hinunterlief. Beirend, ber gerabe an bem Gefchirr bes Pferdes etwas in Ordnung machte, murbe babei niedergeworfen und bie Raber gingen ihm über ben Körper. Un ber Ede ber Green Str. murbe bas fcheue Pferd beim Bufammenftog mie einem Stragenbahnwagen gum Stehen gebracht, wobei ber junge Dur: borf aus bem Wagen gefchleubert murbe und mit bem Ropfe auf eine Schiene aufftieg. Der Junge erlitt eine bofe Ropfmunde und innere Berletungen. Die Berletten murben nach ihren Bohnungen gebracht.

Bom Büchertifche.

Bon ber Brentano'iden Budbanb: lung, 204 und 206 Babafh Ave., find uns verichiebene Reuigkeiten gugegan: gen, auf welche mir unfere Lefer befon= bers aufmertfam machen.

Gin für alle Zeitungslefer unentbehrs liches Berkchen ift Joseph Rurschners: "Der neue Reichstag, " ein 432 Geiten ftarfes elegant ausgestattetes Buchlein, allerfleinsten Formats, bas nicht nur Die Biographien und Bortraits fammtlicher Mitglieder bes Reichstags, fondern außerbem noch werthvolles ftatiftisches Material enthält. Breis in obiger

Buchhandlung nur 20 Cents. "Fürft Bismard," fein Leben und Wirfen, von hermann Jahnte ift ber Titel eines in 14 Lieferungen gu 20 Gente ericheinenben Bertes über ben ebemaligen beutiden Reichstangler, meldes burch wirtlich prachtige Illuftratio: nen noch befonders werthvoll wird.

Unter bem Titel "Bom Nordpol gum Megnator" ericheinen jum erften Male bie gesammelten popularen Bortrage Dr. A. G. Brehms in etwa 10 Liefer= ungen @ 40 Cents. Das Bert ift eine treffliche Ergangung ju Brehms Thier: leben, und ftellt fich, mas bie vorzug: lichen Muftrationen und die fonftige Musftattung betrifft, ben übrigen Werten Brehms murbig gur Geite.

Ferner liegen uns von berfelben Buch: handlung vor: Bernfteins Naturwiffenichaftliche Bolfsbücher, 42 Lieferungen @ 12 Cents; Friedr. Gerftaders aus. gewählte Berte in Lieferungen gu 12 Cents, und Theodor Fontanes gefam: melte Romane und Erzählungen in 20 Theilen gu 20 Cents.

* Rauft Gure' Tapeten, Bimmer: Moulbings, Farben, Del zc., bei Casper Sahn, 35 und 37 Clybourn Ave.

* Der Bormann ber "Cosmopolitan Laundry," 300 B. Dadifon Str., G. DR. Tuttle, ber beschulbigt ift, Leine: wand geftohlen gu haben, murbe vom Richter Cberharb unter \$200 Burgicaft ben Großgeschworenen überwiesen.

Das erfte Ganger, Concert in Bhis ting, 3nd.

Die Deutschen in unferem Nachbarftäbtchen.

Mus unferem Rachbarftabtden Bhis ting im Staate Indiana geht uns von unferem Correfpondenten Theodorus Fritibunbus eine langere Correspondens gu, ber wir bas folgenbe Intereffante entnehmen:

Unfere beim Mufbau ber Delbehalter und Ginrichtungen ber Stanbard Del Company bei Berry Late, 3nb., entstandene Chicago Borftadt Bhiting 3 n b., macht riefige Fortfchritte. Benannte Delmonopol-Gefellichaft beichaf: tigt bier eirea 1500 Arbeiter. Beim Aufbau ber vielen neuen Saufer find auch viele Bauhandwerter in Thatiafeit, mahrend bie brei Gifenbahnen eine weitere Angabl Leute bier beschäftigt halt. Es bedarf noch ber nachften 18 Monate, ehe bie Standard ihre Ginrichtungen und Gebäulichkeiten alle fir und fertia bafte: ben bat, und bann tommen die Arbeiter an bie Reihe, die in ben verschiedenften aus Erbol gewonnenen Fabrifaten ber Standard thatig find. Muger ben fünf= gehn Wirthichaften, von benen bie meiften auch Rofthäuser find, find auch ichon bie meiften anderen Geschäfte bier ver=

Mehrere ber jungeren Rrafte ber urfprünglichen alten Unfiedler und ber neu Bingugetommenen haben fich unter bem Ramen Berry Late Mannerchor gu einem Befang= und Theaterverein gu= fammengethan und biefer Berein mar es, ber am Abend bes 19. April in Berrn Schaafs Salle, bie auch ju gleider Beit die Bereinshalle ift, bas aller= erfte Gangerconcert gab, bas jemals in Whiting unter permanentem Dach und Rach für folchen Zwed ftattfanb, feitbem ber erfte weiße Unfiedler bier feine erfte Butte baute. Un ber Spite biefes Bereins fteht als Dirigent ber als Sauptmeifter feines Faches berühmte und ftets bemahrte Brof. C. 3. Schmitt, ber jetige Oberlehrer ber öffentlichen Schule von Tollefton, Ind., und es gahlt ber por faum zwei Monaten gegrundete Berein bereits über 30 Mit: glieber. Doge er gebeihen und bluben bis and Ende der Zeiten. Die trefflis den Leiftungen bes Berry Late Manner= chor in ihrem am 19. April gegebenen öffentlichen Erftlingstongerte, verbunden mit einem flotten ordnungsvollen Balle, bilbeten in ber That ein Greigniß für Whiting, Ind. Der Befiber ber Salle, ber Gaft= und Chantwirth Richard Schaaf, ift ein fo gemuthlicher freunds licher Birth, wie einer nicht leicht gu

Friedensrichter Going überwies Charles Bagener geftern bem Rriminal= gericht, weil berfelbe in bas Grocern-Geschäft von 21. Turner, 597 G. Canal Str., eingebrochen mar, und \$180 gestohlen hatte.

* Die Bewohner von Englewood werben binnen Kurzem mit Chicago telephonisch verbunden fein, benn ber Commiffar für öffentliche Arbeiten hat ber "Englewood Electric Co." die Er= laubnig ertheilt, bas Telephonbrahtnet bis gur 69. Str. auszubehnen.

* Der Progeg ber Frau Catherine Bauer gegen Die Steele-Webeles Com= pany gelangte geftern gum Abichluß. Frau Sauer hatte Die Firma beschulbigt, ihr bie Beiterführung ihres Grocery: Beichäfts an ber 22. Str. und Afhland Ave. unmöglich gemacht zu haben und nothwendig auf die Suhneraugen zu treerhielt eine Bahlungserfenntnig von ten. 3ch fann aber boch nicht umbin, \$830 gugefprochen. Der Betrag ift be- | ben herrn, ber es fo meifterhaft verfteht, reits bezahlt, burch einen Bergleich ift vier Bfrunden (ober Memter ober Beaber ben Berflagten ein neuer Broges | fcaftigungen, wie man bas Ding auch gestattet worben.

"Gdelweif", in Waß oder Alaimen gu beziehen durch die B. Schon-hofen Brewing Co., Gde Canalport Ave. und 18. Str. Telephon 9009.

Bauerlaubniffcheine

murben an folgenbe Berjonen ausgestellt: Rimball u. Garbiner, zwei zweiftod. Bobn-haufer an Binter nabe 79. Str., \$3000; George Jadjon, zweiftod. und Reller-Flats, Beoria u. 71. Str., \$3000; J. D. Barber, weiftod. Rlats, 1318 Bellington Str., \$2000 B. B. Butter, zwei breitiod, und Keller Wohnhäuser, 4842-46 Bajhington Av., \$30,000; Zemescheft, zwei und einnöd. Salle, 907-09 Rorth Un., \$6000; Senry breiftod. und Reller-Laben und Flats, Best 21. Str., \$4000; Bright. Sill & Co., viersiöd. und Basennent Del Fabris, 2116—32 Lumber Str., \$50,000; F. Otto, zwei zweistöd. Wohnhäuser, 1—3 Scheffield Str., \$5500; Billiam Foust, zweistöd. und Basennent-Läben und Flats, 359 Ondley Str., \$6000.

Martiberiat. Chicago, 22. April 1890. Diefe Preife gelten nur für ben Großhanbel.

Reue Gurfen \$1.50-2.25 per Dib. Salat 25-30c per Dbb. Bunbel. Rabieschen 35-40c per Dbb. Bunbel. Spargel \$3.00-\$3.50 per Rifte. Rartoffeln 38-52c per Bu. Allinois füße Rartoffeln \$3.50-3.75 p. Brl. Beige Bohnen, Ro. 1., \$1.75-1.80 per Bu. Rothe Beten 2.00-2.50 per Brl. Beige Rüben\$1.00-1.25 per Brl. Zwiebeln 83.35-3.50 per Brl. Ginheimischer Sellerie 25-30c per Dbb. Reuer Rohl \$4.00-5.00 per Rifte.

Rocapfel 33.25—34.25 per Bri. Beffere Sorten \$4.50—5.00 per Bri. Apfelfinen \$3.00—5.00 per Rifte. Citronen von \$4.00-5.00 per Rifte. Erdbeeren \$1.50-3.00 per Rifte. But ter. Befie Rahmbutter 154-174c per Bfb.; ge-tingere Sorten varitrend von 11-14c.

Raie. Boll-Rahm-Rafe (Chebbar) 92-101c per Bib. Reinere Gorten 11-12c per Bib. Abgerahmter Kafe 5-7c per Bib. Schweizer-Rafe 11-13c per Bib. Ralbfleifch 4—6c per Bfb.

Lebenbes Geflügel. Rufen 15-20c. Alte Sühner 91—10c ver Pfb. Enten 11—12c ; Truthühner 12—13 per Pfb. Gante \$4.50 - 5.50 per Dyb. Frifde Gier 11-114e das Dyb. Bilb. Rallard Enten \$1.75-2.00 per Dyb.

Rleine milbe Enten 80.75-1.00 per Dyb Ro. 3 26—261c, Ro. 2 27—274c. Ho. 3 26—261c, Ro. 2 27—274c. Ho. 1 Thimothee\$10.50—11.50. Ro. 2 8.50—\$9.50.

Billige Paffageideine von und nach Deutide land find zu haben dei Basmanborff & Gel-nemann, 145—147 CB Kandolph Ctr. Amit nicht, ohne erft doct nachgefragt zu haben.

Ctimmen aus bem Bolfe. unter biefer Rubrit ftebenben Ginfen ift bie Rebattion nicht berantwortlich.)

Der deutsche Unterricht.

Im Rachftebenben veröffentlichen mir zwei Bufdriften, um beren Beröffents lichung wir erfucht murben. Die eine ift von Frau Martha G. Berno, ber beut: ichen Lehrerin an ber Bebber Str. Schule, ber wir insofern Unrecht thaten, als wir in unferen Bemertungen über bie von Berrn v. Schierbrand getabelten Schulen Die Bebber Str.-Schule mit ber La Galle: Coule permechfelten. Die an: bere, von herrn v. Schierbrand, bem Mitarbeiter bes "Berald", erflart fich von felbit.

Die Bufdrift ber Frau Berno. Chicago, 22. April 1890.

An bie Redaktion ber "Abendpost"! In Ihrem geftrigem Artifel über ben beutschen Unterricht berufen Gie fich auf bie im "Gerald" vom 13. April angeführten Beifpiele bes beutschen Unter= richts in ber Franklin und Bebber Str. Schule, und feben bingu, bag es mun= chenswerth fei, wenigstens in biefen Schulen eine Menberung zu veranlaffen. 3d möchte Gie bitten, ben Artifel im

"Beralb" noch einmal gut lefen. Gie werden bann feben, bag Gie fich in ber Schule geirrt haben und mahricheinlich eine andere in jenem Artifel genannte Schule meinen. herr v. Schierbrand fagt in feinem Artifel: "Bon allen Lehrerinnen, welche ich gehört habe, hatten nur zwei eine richtige Musfprache bes Deutschen, nämlich Frau Werno und Frl. Scheunemann, beibe in ber Bebber Str. - Schule; auch war ber Unterricht in diefer Schule weniger mechanisch als in ben anderen Schulen." Sprechenb von ber La Galle-Schule, fagt jener Berr, ber 6. Grab fei hinter ben Un= fangertlaffen ber Bedber Gtr. - Schule jurud. Das mar bas Befte, bas Berr p. Schierbrand pon irgend einer Schule peröffentlichen burfte, benn er mar aus: gefchicht, Tabel zu finden, nicht zu loben. 3d bitte Gie, Diefes gur Berichtigung in Ihre Zeitung gu feten.

Achtungsvoll, Martha G. Berno, beutsche Lehrerin ber Bebber Str. : Schule.

Schierbrand.

Die Bufdrift bes herrn von Chicago, 21. April, 1890. Geehrte Rebattion! Rev. Dr. Zimmermann hat fich in einem zweifpaltigen Gingefandt in Ihrer Samftagenummer bemüht, in recht vielen Worten fo viel wie gar nichts gu fa= gen, bas einem bentenben Menfchen als Ermiderung oder gar Widerlegung auf meine zwei Artitel im hiefigen "Beralb" betreffs bes beutschen Unterrichts in un= feren öffentlichen Schulen und ber bemfelben antlebenden Dangel gelten tonnte. Es ift nichts barin, mas meine Behaup: tung, bag biefer Unterricht teine nen= nennenswerthe Erfolge erziele, abfdmachte. Er ift ben Wegenbeweis gang entschieden ichulbig geblieben. Dagegen hat fich Berr Bimmermann bemußigt ge= funden, Die auch bei Abfaffung meiner zwei Artitel leitenben Beweggrunde, fowie bie ber Zeitung, an welcher ich an= geftellt bin, gu verbachtigen. Rur bar= über möchte ich einige Worte fagen. Ra= türlich fpricht Berr Zimmermann, wie er felbft an einer Stelle feines langathmi= gen Eingefandt fagt, pro domo, b. für fich und feinen felbsteigenen Interef= fen, und ich bin ein viel zu gutmuthiger Ausnahme von "Groceries." Menich, um zu munichen, ihm mehr als PEOPLE'S OUTFITTING CO., Amerita's größtes Credithaus, Dicht neben bem Sapmartet-Theater.

nennen will) unter einem Sute gu vereinigen, barauf aufmertfam gn machen, bag er felbft mit bem Wortlaut feines Gingefandt ben bunbigften Beweis liefert, bağ er nicht zum Boften bes Ober:

aufsehers über ben beutschen Unterricht

geboren ift. Denn ber eine Gat, ben

er barin vorbringt, ift von folder Band:

wurmlange, bag er ichier ein iprachliches

Ungeheuer ift. Was meine Beweg:

grunde für bas Schreiben jener zwei Ur:

tifel anbelangt, fo lag nur einer por:

Die Ergründung ber wirklichen That=

taden. 3d fdrieb fie aus eigenem Un=

triebe und ohne irgendwelche "Inftrucs

meines Chefrebacteurs ober anderer Ber-

fonen. Die barin niebergelegten Beob:

achtungen und Schluffolgerungen find

meine eigenen. 3ch habe mich redlich

bemüht, ben mahren Gachverhalt betreffs

bes beutschen Unterrichts in ben öffent:

lichen Schulen gu erforschen. Und ich

benfe, ich bin bagu auch "competent",

trot bes von herrn Zimmermann bem

Ja, ich glaube fagen gu burfen, bag

ich etwas mehr competent bin, als herr

Bimmermann, ba ich erftens felbft vor

Jahren Lehrer mar und meine Hus:

fprache bes Dentichen auch teine fo man:

gelhafte ift, wie bie bes herrn Bimmer=

mann, bem ber heimische Dialect boch

noch in bebentlicher Beife anhaftet.

Bum Golug möchte ich noch erflaren.

baf bie Taufende von beutschen Lefern

bes "herald" boch wohl ber fchlagenbfte

Beweis bafur find, bag diefes Blatt

fein Deutschen-feindliches ift, wenn auch

in ihm bie und ba Unfichten ober leber-

zeugungen vertreten fein mogen, bie mit

benen vieler Deutschen nicht im Gin=

Ostar Somidi, Bhotograph, 237 North Clart Str., Eingang Chicago Abc. Cabinets elegant ausgefährt 82.50 u. 33.

* Die öffentliche Bibliothet in Mor:

gan Bart wurde geftern Abend feierlichft

eröffnet. Das Grundftud bagu mar

bem Town von George Balter, von ber

Firma George R. Clarte & Co. ges

ichentt worben und barauf murbe ein

gefchmadvolles Gebaabe jum Roftenauf:

manbe pon \$10.000 errichtet. Die Ris

* Arthur Littes Bafcherei, in bem

breiftodigen Badfteingebaube 124 Wells

Str., murbe geftern Abend gegen 11

Uhr burch ein gener um \$1500 gefcha:

bigt. Die Bajderei war um \$1000

bliothet foll fehr reichhaltig fein.

2B. v. Schierbrand.

flange fteben. Achtungsvoll,

Borte beigefügten Fragezeichens.

Baris Lampert, megen graufamer Behandlung; Unna gegen Joseph Zeifer: Laura - gegen Thomas Bright, wegen graufamer Behandlung; Amalie gegen C. Sanjen, wegen graufamer Behand: lung, Trunffucht und boswilligen Berlaffens; Charles gegen Johanna Johnfon, wegen boswilligen Berlaffens; Agnes gegen George L. Uptigrove, megen boswilligen Berlaffens; William B. tionen" ober Beeinfluffung von Geiten

Beirathe-Licenzen.

ber Office bes County-Clerks ausgestellt :

Ebward Jaeger, Marn Jane Swerer. Peter Grugius, Marn Grugius. Bofeph Saurer, Rathrine Sofmann. Abam B. Bauje, Marn A. Schull. Niels Beterson, Marie Kraft. R. Frederid Blad, Margareth B. Shaffer. Billiam Bolfer, Annie Olfen. George Price, Bina Glas. Johnson Mar S. Richter, Marn Rleinbaus: August Roefter, Bertha Chaar. Abam S. Grauff, Rittie Rogen. Frang Ent, Lena Goberer. Aler. Beisbuecher, Johanna Rurnid John Simon, Fran Caroline Jenfen. Muguft G. Brafen, Sattie Ader. George S. harrington, Anna Sted. Charles hoft, Minnie Beto. Billiam 3. Storn, Mamie D. Angel. Soward B. Gibbons, Amelia A. Retner. Wenzel Schrems, Anna Reinete. Beter Schvet, Emma Frant. Fred Fennema, Gerty Swart. John Clare, Louise Rappel. Jojeph Brochniat, Annie Blattner. Albert Raboll, Marie Rlos.

In Rachstehenben veröffentlichen wir die Liste be Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwi iden gestern und bente Mitting Kachricht zuging: Arthur freinen der Vern Zohner int auflige.

Joseph Bieder. 114 M. Divition Str., 5 M., 13 T. Annie Graff, 380 S. Worgan Str., 21 J., 11 M., 8 T. Annie Graff, 380 S. Worgan Str., 21 J., 11 M., 8 T. Emma Franke. 177 Ordand Str., 2 M., 32 T.

Fran Ling, 319 Fox Str., 41 J., 10 T.

Ghriften Gwiger, Bert Proc., 43 J., 5 M.

Leo Stoed, 3019 School Str., 3 J., 5 M.

Leo Stoed, 3019 School Str., 3 J., 5 M.

Leo Stoed, 3019 School Str., 3 J., 5 M.

Leo Stoed, 3019 School Str., 3 J., 1 M., 10 T.

Rethering Freinuth, 4901 Butterfield Str., 29 J., 20 M.

Leo Hard Breinuth, 4901 Butterfield Str., 29 J., 20 M.

Leo Hard Breinuth, 4901 Butterfield Str., 29 J., 20 M.

Leo Hard Breinuth, 4901 Butterfield Str., 29 J., 20 M.

Leo Hard Breinburd 255 Chibearne Ade., 2 M., 20 M.

Leo Hard Breinburd 255 Chibearne Ade., 2 M., 20 T.

Leo Hard Breinburd 255 Chibearne Ade., 2 M., 20 T.

Leo Hard Breinburd 255 Chibearne Ade., 2 M., 20 T.

Leo Hard Breinburd 255 Chibearne Ade., 2 M., 20 T.

Leo Hard Breinburd 255 Chibearne Ade., 2 M., 2 M.

Leo Hard Breinburd 255 Chibearne Ade., 2 M., 2 M.

Leo Hard Breinburd Str., 17 J., 4 M.

Leo Hard Breinburd 255 Wednick Str., 17 J., 4 M.

Leo Hard Breinburd 255 Wednick Str., 17 J., 4 M.

Leo Hard Breinburd 255 Wednick Str., 17 J., 4 M.

Leo Hard Breinburd 255 Wednick Str., 17 J., 4 M.

Leo Hard Breinburd 255 Wednick Str., 18 J.

Leo Hard Breinburd 255 Wednick Str., 18 J.

Leo Hard Breinburd 255 Wednick Str., 18 J.

Leo Hard Breinburd S

Ginige Borte an unfere Runden und bas Bublitum im Allgemeinen.

Bor etwas mehr als zwei Jahren be-

riefen einige wohlbekannte Raufleute und Burger Chicagos, eine Berfammmlung ein, um bier bas leichte Abgahlungsgefchaft zu erörtern, - wie es geführt mirb und mie es fich perbeffern lant. Gie fanden, daß es für ben ehrlichen Arbeiter ober Sandwerter unzweifelhaft eine ber größten Wohlthaten ift. Da ift B. ber junge Mann, ber einen Gehalt von \$40.00 ben Monat ver: bient. Geine Rofthausrechnung beträgt nicht weniger als \$20.00 monatlich, b. bie Salfte feines Behaltes. Erlauben wir ihm jest noch \$2.00 für feine Miethe - Ausgaben, Die boch ohne alle Frage unvermeiblich find, bleiben ihm gerabe noch \$18.00 für alle anderen Ausgaben aber feine Bergnu: gungen, an benen mir Alle theilguneh: men berechtigt find. Doch ba ber Mann allein bafteht, tommt er gut genug aus. Derfelbe Mann will fich aber verebe: lichen. Gelbitverftandlich mabtt er eine Frau feines eigenen Stanbes - Die Tochter eines ehrfamen Sandwerfers, beffen ganger Berdienft von ber Gurforge für feine Familie und ber Erziehung feiner Rinder verfchlungen wirb, ber feis ner Tochter meber eine Ausstattung ges ben noch ein Beim ausmöbliren fann. Alles bas fällt bem gufünftigen Gatten gur Laft. Er ift Derjenige, welcher alles berbeiguschaffen bat.

Die ift es nun aber einem Manne ber bas oben ermahnte Gehalt begieht, möglich, Gelb genug zu erfparen, um ein Saus zu möbliren?

Jest tommt die Beit, mo ber Mbgah: lungs = Raufmann fein befter Freund Ohne ben Letteren fonnte ber wird. junge Mann thatfächlich feiner Frau bie Bequemlichkeiten nicht anbieten, an bie fie gewöhnt ift, und fann er bas nicht. fo hat er tein Recht, fie aus einem behaglichen Beim herauszunehmen.

Schon in biefer Beziehung find alfo bie leichten Abzahlungsgeschäfte ein großer Gegen, aber, lieber Lefer, Die Berren, welche biefe Gefellichaften bilben, geben noch viel weiter. Betrachten wir wieber benfelben jungen Mann, nachbem er fei= nen Sausstand eingerichtet hat. Grocery-Rechnungen, Dottor=, Rohlen= rechnungen u. f. w. verschlingen aber= mals fast gonglich fein fleines Gintom= men. Da helfen mir benn abermals Diefem ehrlichen Manne. Wir haben fein Saus vom Boben bis gum Reller vollständig eingerichtet. Bett fagen mir gu ihm: Bleiben Gie aber nicht fteben. Gie brauchen Rleidung für fich und Ihre Frau. Bas es auch fein mag, alles mas zum allgemeinen Schnittmaaren: und Rleibergeschäft gehört, haben wir. Much biefe Gachen wollen wir Ihnen gu benfelben liberaten Bedingungen auf leichte Abzahlung verfaufen. Wir, und nur mir thun bies fur Gie. Comeit fonnen Gie felbft feben, wie portheilhaft es für Gie ift, bei uns ein Conto gu eröffnen, ftatt bei Saufern, die Ihren Bebarf einichränten. Alles mas mir von Ihnen als "ehrlicher Mann" verlangen, ift, bag Gie aussuchen, mas Gie brauchen. Unzüge, Kleiderftoffe und Bausgerathe in endlofer Musmahl. Schiden Gie Ihre Frau ober Ihre Rinber und wir werden fie vollständig aus: ftatten. Bas fie auch brauchen mogen, werben fie bei uns finben, mit alleiniger

171 bis 173 B. Mabison Str.

Scheidungsflagen. Folgende neue Scheibungsflagen mur: ben geftern eingereicht: Bertha gegen gegen Minnie Barrett, wegen boswilli= gen Berlaffens und Chebruchs.

Die forgenben Beiraths-Licenzen murben ir

Berman Fehniger, Christina Griesbach. Bojieich Funbatowsti, Karoline Gniabeg John Rabelhoffer, Jr., Josephine Stauch Billiam Ready, Annie Schafer. henry Altes, Martha Elbing.

Zodesfälle.

AUDITORIUM Aroke Deutsche Oper

Metropolitan Opern-Haus in New York. Drei Mochen, ansangend Mountag Abend, den 21. Abril. Repertoir ber erften Bode: Montag Abend, 21. April — Tannhäuser. Dienkag Abend, 22. April — Wilhelm Tell. Withood Ibend. 23. April — Weifter-Sänger. Donnerkag Abend, 24. April — Die Jüdin. Freitag Abend, 25. April — Dohengein. Gankag Nachmittag, 26. April — Tanuhäuser.

Breie der Cite: \$2.50, \$2, \$1.50, \$1, 75c. Cornice Mafers.

Am Sonntag, ben 27. April, Racimittags 2 Uhr, findet eine Berlammlung zur Gründung einer deutfigen Union in Müllers Halle, 45 H. Clarf Six., statt, wozu Alle eingeladen find. Ein Jedet erigeine.

Behntes Stiftungefest - 20f -

Goethe Loge 270. 422 D. O. H. Dondorfe Salle, Rorth Abe. und Galfted Str.,

am Samftag Abend, ben 26. April 1890.

Tidets 25 Cents. - Damen in herrenbegleitung fret. Geiftig:Gemuthliche Berlammlung

Turn-Verein "BAHN-FREI". am Zonnerftag, ben 24, April. '90. in der Bahnfrei Turnhalle, 723-25 Ogben Ave. Eröffnung.

Meinen Freunden und Befannten, sowie dem gestr-ten Kubistum hiermit aux Radnick dos ich aus 19. April 1890 in 808 Berfald Aus einen Geoerbstore mit completen venen Stock eröffnen merde. Um gefälligen Zulpruch bittet lönplind A. Noch, 308 Warsaw Ave., Abondase.

HENRY LAING'S PLACE. 159 E. WASHINGTON STR.

wurde Montag, ben 21. April eröffnet. Großes, geräumiges Lokal. mit elektrifcher Belench-tung. Vorzügliche Biere und Weine. Boxtreff-liche Küche. Söfliche Bedienung. 22ap3mt4

Umjugshalber versaufe ich fammtliche Waaren zu ben billigften Preifen. midofo F. Frit, 12 Moffat Etr.

Office der Chicago Landlords' Protective Society. 371 Barrabee Str.

BRANCH OFFICES: But. Cievert, 3162 Wentworth Ave. Peter Beber, 528 Milwantee Ave.. 1201j6

Von einerschrecklichen Krankheit heimgesucht.

Bon den Merzten als verloren betrachtet.

Werden noch in der letten Stunde wie durch ein Wunder fnrirt.

Fran Lena Birr, No. 325 henry

3ch fühle

es als meine Pflickt, auberen leidenden Franen gegenider bier mitgatheisen, daß ich feit vielen Jahren an
ichweren Unterleidsseiden litt. Ich batte wenigfens ein haldes Dupend Rerzte und viel Geld daren weggeworfen; ader Alles ohne Erfolg.—Ich ging guleyt lahm auf der rechten Seite und fonnte die geringfen Hausars beiten nicht verrichten. Die Kerzte fagten, daß ich an der Geddruntter litt, und welche meinten, daß ich den Antterfreds hatte. Ich den im Deutschalbe gedeftert, aber es wurde immer ichtinnter und schlied gedeftert, aber es wurde immer ichtinnter und schlim-ner, und ich follte gulest overirt werden don meinem Chicagoer Arzte. — Glicklickerweise wurde ich durch eine Freundin ausmerfam genacht auf die wunder-vollen Kurzen, welche bollbracht wurden durch die der eine freundin ausmerfam genacht auf die wunder-vollen Kurzen, welche bollbracht wurden durch die be-rühnten Lieblings-Verbeitamente der Angelerdstreis Dr. Graham, Office 363 Süb State Str. Ich danke hente meinem Glidt, daß ihm mit entschloch, beite Lieb-klugs-Archtmeente befort anzuwenden. Rachben ich Ruster eines gefunden Kiedes geworden und mit deide erfreuen und vollfändiger Gefundheit. Es ficht einem Jeden frei, in meiner Wohrung, Ro. 325 henry Str., vorzusprechen, um fich felbit zu erfun-digen. Ich faum diese Medifamente mit bestem Ge-wissen der der der der der der der der der wiffen empleden und verede mit Freuden irzend welche Ausfunft geden, Jedem, welcher bei mir vorspricht.

Der Waffer-Dottor (Dr. CRAHAM)

Sieben Lieblings-Medifamenten in benjenigen Krantheiten, wogu sie geeignet und sur beren grundliche Kur fie bestimmt find.

Tag Taulend biesiger Gamilien bestätigen nit Bantsagungs-Zeugniffen die wunderdare Beilfraft seiner von ihm personing auberrieten Seinuttel und die fast er Kantlichen Kuren, die erreicht wurden, nachdem alle auseren belien.

veren fehlten. Der Baffer-Doktor bereitet feine eigene Medizin und fieht deshalb mit der Apotheke in keinerlei Berbindung. Diese Lieblings-Medikamente kuriren nur folde Krankleiten, wosür sie einzelu empsohen find, und find allein zu haben in der

Office: 363 &. State Str., eine Treppe boch, CHICAGO, - - ILL Sprechstunden: 11—2 Uhr. Abends 6—8 Uhr, Sonn-tags 11—12 Uhr. Unentgeltliche Conjuttation. 7



J. J. Kelley. A. J. Kots. KELLEY & CO. Populäre Schneiber, 92 5. Ave. Bir machen ani Beltellung Hofen für 83, 84, 85, 86 und aufwärts; Nugüge für 815, 816, 817 und aufwärts. Arbeit und Besahertscher für 813, 816, 817 und aufwärts. Arbeit und Besahertscher Rasse.

SCHNEIDER & STOTZER, 3018 State Str. und 2135 Archer Ave., machen unbebingt bir beften Photographien in ber Stabt. Geben Gie und eine Gelegenheit und wir werben

en Ihnen beweifen. Dahms& Langworthy Deutsche Movotaten, REAL ESTATE AND CONNERCIAL LAW, Simmer 72 und 73. Unith Gebanbe.

79 Dearborn Str., Chicago.

JOSEPH STAAB, Rechtsconfulent und Rotar, Zimmer 15, 78 Bearborn Str. 14aphus Abfiracië untrindt. Afhament. Bollmachten und Nachlafechen. Seld zu derleiben auf Grundeigenthum. Somntags offen von 10—12 Uhr. Aelephon 287.



Bergnügungs-Begweifer.

Mubitorium - Deutsche Oper. McBiders Theater - "A Drop of Boison." Chicago Opera house - henry E. Diren. Grand Opera Soufe - "The Fafir". Hooleys Theater - herr und Frau Renbal. Haymarket Theater — "A Royal Paß". Binbfor Theater - Clevelands Minftrels. Griterion Theater - "The Bages of Gin". People's Theater - Bat Moonen. Jacobs Clark Str. Theater - Diclean unb Marie Brescott.

Meabenn of Mufic - "A Bunch ofRens". Davlins Theater - "Liggie Evans.

Frangofifche Truppenmanover.

Mm 1. April begannen in ber Umge= bung von Baris Manover ber Infans terie und Artillerie, bei melden an Ges wehren, Revolvern und Geichüten bas rauchlofe Bulver geprobt murbe. Bei ben fürglich vorgefommenen Mobils machungsversuchen haben fich gahlreiche Mängel herausgestellt. Unter Unberem hat fich herausgeftellt, bag verschiebene Rafernenthore ju eng find; es gab ba ein fürchterliches Gebrange und eine Menge Stodungen bochft bebentlicher Mrt. Gbenfo maren auf ben Bahnhöfen teine Borrichtungen für bas Berlaben ber Pferbe und Geschüte vorhanden. Much erregt Bebenten, bag man bie Officiere nicht gur Sand hatte, und bag manche Bataillone fast ohne Officiere, bie bann erft in Drofchten nachtamen, anrudten. Gin Probe=Manover mit bem rauchlofen Bulver ergab Folgenbes: Beber bie Schnelligkeit noch die Intenfivitat bes Feuers hinterließ irgend melchen Rauch. Das Bilb bes Manover: feldes erichien völlig veranbert. Gebect feuernde Truppen maren unbemertbar, nicht gededte völlig bloggeftellt, jebe Farbnuance mar unterscheibbar mit blo: gem Muge und bie Diftancemeffung leicht. Die Nothwendigteit ber Abichaf= fung ber rothen Sofen und eine Reform ber Rleibung wie ber Tattit ift als fiches res Ergebnig biefes Berfuches gu bes

Rein Fortfdritt am Ricaragua. Canal.

Die neuesten Rachrichten über bas Fortichreiten ber Arbeiten am Dicara: gua-Canal ftimmen nicht mit einanber überein. Gin Ingenieur aus Central: Umerita, ber fürglich in Chicago auf Befuch weilte, rief bort in gewiffen Rreis fen Muffehen hervor mit ber Ertlarung, bag bie Arbeiten, welche man feit bereits 6 Monaten im vollften Gange mabnt, noch nicht einmal begonnen haben! Die Regierung ftebe, burch bas lange Bar: ten ungebulbig gemacht, im Begriff, ihre Concessionen gurudjugiehen und bas Bange an irgend eine europäische Gefell: ichaft zu übertragen, falls bie Sache nicht bemnächft ernftlich und energisch in

Ungriff genommen murbe. Eine andere Berfion, welche auf ben befannten frn. C. B. Treat gurudge= führt wird (ber erft biefer Tage aus Dis caragua gurudgefehrt ift) geht babin, bag fr. Treat an bemfelben Tage, ba er Micaragua verließ, noch ben erften Contract unterzeichnet habe, ben bie "Dica: ragua Canal Co." ausgeschrieben, unb bag bie Arbeit unter biefem Contract nachsten Monat beginnen follte. Anbererfeits beißt aber auch, berfeibe Berr Treat habe fich bei anberer Gelegenheit bahin ausgesprochen, bag bie Arbeit in raldem Fortidreiten begriffen fei und icon jest glangenbe Resultate verfprace! Die reimt fich bas gufammen ?

- Unteroffigier (zu einem Re: fruten): "Ruchelmager, Gie find im Stanbe, mit Ihren großen Latiden bas gange rechte Rheinufer an bie Frangofen abzutreten."

- Das angepaßte Sprich wort. Berr (gum Leiertaftenmann); Aber Mann, mas haben Gie für eini fürchterliche Dreborgel! Da muß man fich ja bie Obren zuhalten! Draelbrei ber: Die hab' ich geichentt friegt, liebes Berrchen. Berr: Ich fo! Ge meinen; einer geschentten Digel fieht man nich in Die Gorgel!

Brieffaften.

John 3. Die Rummer 185, beren Betag bas "Barlor Get" in ber Aurora Turn:

Abolf &. In Denver, Col., giebt es eine tägliche beutiche Zeitung, bas "Colorabo Journal". Schreiben Sie an bie Rebaction ober Erpedition, welche Ihnen bann auch Ausfunft über bortige "Intelligeng- Burcaus" ac. ertheilen fann.

&. 23. in 21. B. 1) Die Minoifer Legislatur hat allerbings ein Gefet erlaffen, nach welchem acht Stunden Arbeit einen gefeplichen Arbeitstag ausmachen; baffelbe ift aber ein tobter Buchstabe, weil es für Niemanben eine Bestrafung porschreibt, ber feine Leute langer beichäftigt, als acht Stunden. 2) Jeber Tag im Jahr außer bem Sonntag bem 4. Juli und Washington's Geburtstag (22. Februar) ift ein gesehlicher Arbeitstag.

Berfdiedenes.

Erfolgreiche Behandlung aller Frauentrantheiten, akuter u. dronifcher. Bejahr. Erfahrung. Dr. Rof d. Bimmer 20, Il3 Adams Str., Ede Clark. Bon 12 bis 4. Zimmer 20, 113 Abams Sonntags von 1 bis 2. Deim für Damen. die ihre Riederkunft erwarten; adoptirt. Strengste Berichwiegenheit jugesichert. Frau Dr. Schwarz, 271 G. Galfteb Str. 11714

Georg Schüfler, 197 Blue Jeland Abe., Whitewasher Galzuminirer. Gute Arbeit garantirt. 2531mle Beichnungen für neue Maschinen und Erfindungen! Ber Geld für Mobelle zu haren und freien Rath winsicht, wende fich an Stebbins, Ro. 225 Dearborn

Rahmaf Cinen aller Arten. Wir garantiren ihnen Arbeit ju Gaule. um für biefelben bezahlen au hinnen. 100 gebrauchte Mocionen für S und aufwärts. Domeitie Office, 216 S. halfteb Str. 20m33mtid

Monattice Jahlungen. Tronsportwagen, Wagen, Caulpagen, Bhaetons, Karren, Sättel, Pferbegefchirs und Aeparaturen. Habrif 23. Pfah und Archer Abe, Waaren-Lager: 2308—2318 Stals Str. J. Hull. 7ap4106

Stottern und Stammeln wird gründlich geheilt. Dr. 28. Schwarz. 182 Blue Island Abe. 18apliol Mafchinen-Zeichungen für Erfindungen, Ba-tente zt. 22jährige Erfahrung. Ernft Abichagen & Co., Zimmer A. 228 La Salle Str. 18apbw10

Gefucht: \$500 gegen gute Sicherheit. Offerten in Sbenbpoft. 6. 168. Werlangt: Leufe, die au Magenübeln leiden, sollten bei J. Waltber, Apothefer, No. 658 W. Polf Sir., Erte Kenlina, Thisaga bordprechen oder nach dem Buche-über devonische Anderbankichleit, ihre Ursahen und Webandbung schien. Zahlreiche Zengnisse über erfolgte Kuren. Frei sur Jedermann.

Deutfde Oper im Auditorium.

Gine treffliche Aufführung von "Wilhelm Tell".

Aulius Berottis Debut.

Der zweite Abend ber beutschen Opern-Saifon verschaffte und bie Befanntichaft bes Belbentenors ber Gefell: fchaft, bes mit vieler Reklame auspo= faunten Julius Perotti, ber in Rem Port icon im vorigen Jahre, hier aber noch nie vorher aufgetreten mar. In biefem Falle hatte aber bie Reflame nicht übertrieben. Der Ganger barf Cafars "Veni, vidi, viei" mit vollem Recht auch auf sich anwenben; er fam, sang und hatte im Ru bie Bergen feiner Buborer erobert. Er besitt eine fo herrliche Stimme, wie man fie nicht oft hort eine Stimme geformt aus jenem echten Metall, an bem man ben Ganger bes boben C beim erften Rlang erfennt. Die heutige Opernbuhne gahlt nicht viele Befiter folder Stimmen. Benige Bochen gurud mar bier ein anberer Ganger, ber fich bes gleichen Befites erfreute und ber von unferem anglo: ameritanifchen Bublitum faft ebenfo ge= feiert murbe, wie bie mit ihm gleichzeitig gaftirende einftige "göttliche", jest burch ben Bahn ber Beit etwas mehr "menfch liche" Abelina Batti. Er nannte fich Ta= magno und wenn er fein hohes C her: ausschmetterte, erbröhnten bie maffiven Steinquabern bes Auditoriums von bem tojenden Beifallssturm, ber ploglich über fie losbrach. Die hübschen Damei flatichten fich bie Sande wund, die leicht erregbaren Landsleute Tamagnos liegen ihr "Bravo" bugenbfach erichallen, turg es herrichte ein Enthusiasmus, wie er in gleicher Sohe felbit bem fleißigsten Theaterbesucher nicht oft vorgetommen War Tamagno ein größerer Ganger als Perotti, weil man ihm folche Sulbigungen barbrachte, mahrend fie Letterem in verhältnigmaßig viel becheidenerem Mage zu Theil murben? Rein, unter feinen Umftanben! Wohl eleftrifirte Tamagno burch bie Bucht und Rraft feiner Stimme in ben bochften Regionen, barin besteht aber auch ihr ganger Reig, mogegen bie Berottis faft in allen Lagen gleich bestridend wirkt. Das beutsche Theater=Bublifum, aus welchem auch geftern bie weitaus größte Bahl ber Buhörer fich refrutirte, ift eben nicht fo leicht aus feiner Rube gu brin: gen und geigt mit feinen Beifallsbegen: gungen, um fo mehr weiß es aber bie mahre Runft gu fchaten und ficher ift in einen Mugen, von aller landsmännischen Reigung abgefeben, Tamagno nicht be-

feinem geftrigen Erfolge vollständig Theodor Reichmann, ber ben "Tell" ang und fpielte - benn er ift ein ebenfo großer Schaufpieler wie Ganger-, bestärfte geftern nicht nur ben über= aus gunftigen Gindrud, ben bas Bubli: fum von ihm am erften Abend empfan= gen, fonbern er feste fich noch viel tiefer in ber Gunft ber Buhorer fest. Gine beffere Leiftung, als biefer, Tell "es mar, lägt fich faum benten. Alles war an ihm gleich gut: Gefang, Spiel, Haltung. Dhne fich vorzubrängen zu fuchen, ift Theodor Reichmann leicht ber Erfte in einem En= semble, bas nur aus vorzüglichen Kräften besteht. Kann man zu seinem Lobe mehr fagen? Könnte man es, wir wurden es mit Bergnügen thun, benn ber madere Sanger verbient es. Mit Reichmann, Perotti, Fifcher und Frau Lehmann, Die anberen weniger großen und bennoch bebeutenben Ganger nicht gu nennen,

beutenber als Berotti. Diefer tann mit

braucht die deutsche Oper ba einen Ber= gleich mit ber italienischen gu ichenen? Mis neue Rrafte lernten mir auch Berrn Conrad Behrens, einen trefflichen Baffiften, ber bie Doppelrolle bes . Bal: ter Fürft" und "Landgrafen" fehr gut fang und fpielte, und Grl. Suhn tennen. Lettere fcheint eine fehr fchone Altstimme zu befiten, boch wird fich Gelegenheit bieten, biefelbe beffer gu beurtheilen, wenn fie eine größere Rolle, als "Tells Gattin", fingt. Die Damen Traub= mann und Rafchowsta, bie Berren Bed, Mittelhaufer und Gorsti maren alle gut in ihren betreffenben Leiftungen. Die Chore gingen ebenfalls gut von Statten, turg, Die Borftellung tonnte, einiger

fcenischer Störungen ungeachtet, eine Muftervorstellung genannt werben. Beute Abend: "Die Meifterfinger".

Ber Arbeitefrafte fucht, etwas taufen ober verfaufen will, Zimmer ju miethen wünfcht, oder zu vermiethen hat u. f. w., fetze eine kleine Anzeige in die "Abendpoft".



Bruft, ber Lungen # und ber Reble.

Mur in Original-Badeten. Breis 25 Cente, Minf Badete fir I Dollar. In allen Apotheten gu faben, ober wird nach Empfang des Betrages fre i verfandt, THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Dr. August Ronig's HAMBURGER KRÆUTERPFLASTER ift ein gang vorzügliches Seilmittel gegen Gefchwure, Contitinunden, Brand- und Brube wunden, Froftbeulen, Dubneraugen, etc.

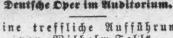
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, M4. Wohnungen, Zimmer und Board.

Sejucht: Eine passende Wohnung für ein Milchge-häft, Rordseite. Abresstre 573 Lincoln Ave. Bu bermiethen: Ein großes moblirtes Bimmer fur 2 anftanbige Manuer, mit ober ohne Board. 201 G. Rorth Moe.

Bu bermiethen: Dreiftöd. Framehaus, 90x34. binter 518 und 515. Larrabee Stx., gutes Lick. eignet fic für Fabrikzwecke oder Lagerhaus. SS4 Larrabee Str. momifr3

Bu bermiethen: Ein schon möblirtes Frontzimmer für einen jungen herrn. Mit ober ohne Bertöstigung. 48 Orchard Str. build Gefucht: Gine beutsche Wittwe wünscht Boarbers 71 Burling Str. 19aplwei

Bu bermiethen: Gin moblictes Bettgimmer. 3000 bofrfamb? Au vermiethen: Für Salson und Boardinghaus im Arbeiter-Ölftrift. Beltand 20 Jahre. In gutem Ju-ftande sowohl innen als auch ausen. Schorer großer Kar-Kanun, Speifezimmer, Kidge, Krivactzimmer und Kaum für 20 Boarders. Nachfrage beim Hansherrn E. Williams, St. Lincoln Ave. (das Bieto). Vente 840.





ON A STRIKE

SCHOLL

Theater - Photograph.

\$2.00

Unübertreffbare Offerten.

non-Portrait mit 12 Cabinetbilbern und

Wieberholte Situng frei, falls bie erfte Stellung nicht gefällt. Proben und Bilber per Boft geschickt, wenn er= municht. Ihr braucht nicht auf Connenfchein zu warten.

Wenn fern in einem fremben Land Man Freunde hat feit Jahren, Die gludlich macht's, ift man im Der Thränen abzumehren.

Bu feben fie von Beit gu Beit Auf fconem Bilb im Rahmen, Belch' große Freude es bereitet Dem Reichen wie bem Armen.

Dann Mu' fommt, groß und flein Bas gefagt, wird Wahrheit fein, Bringt Gure Rleinen mit, wenn fie auch fchrei'n,

Und bie Großen im Berein.

Scholl's Atelier

ADAMS UND STATE STR., neben Gunther's Conditorei,

-- unb ---

VIERZEHNTE u. HALSTED STR.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Berfangt: 20 gute Maschinenmädchen für Damen-mäntel, wie auch Handnäheriunen, gute Preise bezahlt. 245 W. Chicago Abe. Die ganze Woche zu erfragen. 21aplwl Berlangt: Maschinen- und handmädden an Mänteln in und außer dem hause. 952 Milwantee Abe. modimit Berlangt: Ein tüchtiges Mabchen im Boarbinghaus, guter Lohn. 443 S. Canal Str. mobimi2 Berlangt: Ein Madden für zweite Arbeit im Boar binghaus. 54 R. Martet Str. mobimi

Berlangt: Frauen und Mäbchen, die das Zuschneiben, Maßnehmen, Andassen, Dradicen, Musterzeichnen und Aufertigen von Kleidern, Mänteln, Mantiken gründlich erfernen wosen. Pariser Zuschneibeschule, 212 S. Sal-steb Str. 21apdw2

Berlangt: Mafdinenmadden an Dofen. 280 Cip-bourn Abe. modimil

Berlangt: Sofort, 75 Mädden für allgemeine haus-arbeit, zweite Arbeit, auch Ködinnen und Kindermäd-den, hober Lohn. Frau Weiser, 2560 Sottage Grove Ave. Bingom? Berlangt: Sofort Ködinnen, Mäbchen für allgemeine Sausarbeit, zweite Mäbchen und Kindermädigen; best Kätze und hohe Löhne an der Südjeite bei Frau Gerfox, 2837 Wabash Ave.

Berlangt: Manner und Frauen.

Berlangt: Ein junger Mann als Geschirrtvascher und zwei Madeden für Rüchenarbeit. Nachzufragen im Gault House, Ede Mabison und Clinton Str. 2

Stellungen fuchen: Danner.

Gefucht: Ein beutscher Junge, 16 Jahre alt, wünscht zute Beschäftigung. 2321 La Salle Str. 10

Ein alleinstehender, alterer herr, Mustlehrer, wänicht 2 oder Sierergimmer auf der Rorbfeite bei einer Familie, agen Ertbeilung don Unterzicht in Jiano, Bioline, Flote und anderer Infrumente. Offerten werden entgegengenommen 276 Rorth Ave., im Rews Depot.

Unterzeichneter hat noch über einige Abende zu ver ügen, au benen er als Dirigent für einen beutschen ober danischen Gesangverein fungiren fann. C. &. Rect. Dufit-Direttor, 297 North Abe.

Gefucht: Ein erfahrener Treib.r fucht Stellung am Deliverh-Order ober Pebbier-Wagen. Bescheiben An-iprüche. Spreche englisch. Guter Rechner. Abersie R. 100., Abendholte.

Gefucht: Gin alterer Mann fucht Beschäftigung ir einer Fabrit oder Geichaft; großer Lohn wird nicht ver langt. 311 Denry Str., 28. Lasz. Gesucht: Ein Mann in den dreiftiger Jahren, Deut-cher, sucht eine Gresung als Bormann oder andere unte Beschäftigung, dat derreis 9 Jahre als solder fun-girt, spricht deutsch mid englisch. Kann beste Zeugnisse und Caution stellen, wenn verlangt. Offerken unter f. 1873.

Aleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Angeigen Berlangt: Danner und Rnaben. Berlangt: Zwei Jungen, um Habana Filler zu ftrip en. Cigar Factory 681 R. Wells Str. Verlangt: Gin Schneibet für Coftum Arbeit. E. Raabe, 468 Roble Str. 2 Berlangt: Gin guter Rrantenwärter. 1036 Dillwantee

Verlangt: Drei Tijchler an Saloon Fixtures. 937 N. Berlangt: Ein orbentlicher Mann als Janitor; muß nglisch sprechen. Hammond, 177 La Salle Str. Rach ufragen beim Janitor. Berlangt: Schneiber, Rodmacher und Bufhelmar

Verlangt: Agenten. 1145 Milwautee Ave. mibofrsamo? Berlangt: Gin tüchtiger Blackmith-Selfer, welcher gut Pferde beschlagen kann. 656 B. Division Str. 1 Berlangt: Gin junger Mann für gewöhnliche Ar-beit. 49 Blue Island Abe. Berlangt: Gin Junge. "Great Weftern Wire Worts". 198 Mabison Str.

Berlangt: Gin Möbelichreiner. R. G. Cor. Rock well Str. und Bloomingbale Road. Berlangt: Gin Schneiber, guter Westenmacher. 2531 Berlangt: Ein junger Mann.nicht unter 16 Jahren, dirPferde zu besorgen.\$10 deu Wonat und Board. 254 dincoln Ave.

Berlangt: Gin Bader für zweite Sand für Brob und Ruchen. 1785 N. Afbland Abe. 1 Berlangt: Ein ftarker Junge um die Butcherei zu erlernen, einer, ber ichon etwas versteht, wird vorge-zogen. 246 W. Rorth Ave.

Berfangt: Ein Junge von 17 Jahren, ber einen Ba-gen fahren kann, für einen Butcherschop. 98 R. Clark Str. Berlangt: Gin Bader, erfter Mann für Rucen. 588 Berlangt: Ein guter Stripperjunge, ber Lust hat, daß Cigarrennachen zu erfernen. 343 Blue Jstand Ave. mido2

mitbo2 Berlangt: Junger Mann zum Saloonreinigen Klushelfen hinter ber Bar. Ede 92. Str. und Harber Abe. Goof & Happe. Verlangt: Ein junger Mann von 16—17 Jahren, um einen Baderwagen zu treiben. 2638 Cottage Grove Abe.

Berlangt: Ein guter Junge bon 15—18 Jahren, der mit Bferden ungeben und fich im Store nüßlich machen fann. Giner, ber auf ber Nordseite bekannt ist, wird borgezogen. 358 Sebgwid Str. 10 Berlangt: Ein junger Mann, der fehr gut in einer Baderei Beldeib weiß und mit Pferben umgeben kann. Paul Tews, 249 Clybourn Ave. mibol Gesucht: Ein junger Mann wünscht Rost und Logis bei einer jungen Wittwe auf der Westseite. S. 99. "Abendpost".

Berlangt: Gin tüchtiger Schloffer. 18 Rees Str. Berlangt: Gin guter Schmiebehelfer. 286 Larrabee bimis Verlangt: Ein sieißiger Junge, um Pferbe zu besor-gen. 1634 School Str. bimi8 Perlangt: 50 Eisenbahnarbeiter für Jüinois. Freie Kahrt. 10 Männer für Steinbruch-Arbeit in der Stadt luch 10 Farmarbeiter. Sute Löhne. 2019 S. Ban Buren Str. Verlangt: Sute Buchagenten. G. Grafe & Co., 226 Clybourn Abe. bimibo3 Bertangt: Ginen guten beuticen Jungen, um Pferb gu beforgen und im Chop zu beifen. 4434 Wentivorit Abe.

Berlangt: Painters und Calciminers. Nachzufragen abends nach 6 Uhr ober morgens vor 7 Uhr. 726 B. North Ave. Verlangt: Schneiber und folde Personen, die sich als Auchneiber. Vormänner (Desgner) an Ledies Cloafs, Euits, Jacets 2c. practisch ausbilden wollen. Pariser Zuchneiberschult, 212 S. galfied Str. Lapbw2 Berlangt: Gin guter Finischer an Costum-Sosen. 5 Blücher Str., nabe Wood Str. mobimi2 Berlangt: Ein beutscher Agent, ber etwas mit ber Stabt besamt ift. Borgezogen wird Jemand, ber englisch griedt. 182 er Mocke. 175 S. Jackson Str., Zimmer 2, beutsches Zweigeschäft.

Berlangt: Ein junger Mann mit 50 Dollars, ber feir gutes Leben machen will, kann fich melden. 35 B. Str

Berlangt: Gin gutes beutides Rinder-Dabden. 3352 Bernon Abe. Berlangt: Eine Frau im Bäckerlaben und zur Dit-hulfe in der hauswirthschaft in einem kinderlosen hausstand. h. 87. "Abendpost". Berlangt: Gin gutes Dienstmadchen. 1196 Milwau tee Abe.

Berlangt: Franen und Dadden.

Berlangt: Ein gutes Mädchen, für gewöhnliche Saus-arbeit. Dr. Burwalb, 1218 Milmaukee Ave. Berlangt: 6 gute Handmädchen an Shopröcken, guter Lohn und beständige Arbeit. 28 Eugenie Str. mofrse Berlangt: Ein Mabchen für gewöhnliche Hausarbeit. 843 Blue Jeland Abe. midos Berlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 599 N. Lincoln Str.

Werlangt: Ein junges Mäbchen um bei gewöhnlicher hausarbeit zu beifen, 1754 Wrightwood Abe., nabe Clark Str. midofre Berlangt: Für eine tleine Familie ein gutes bentiche Mabchen, muß tochen und waschen fonnen. 843 R. Clarf Str., 2. Flat, von 10—12 Uhr Bormittags. Berlangt: Ein gutes Mäbchen für Hausarbeit. Gute Behandlung. 407 Orchard Str. 6 Berlangt: Ein gutes Mähchen für gewöhnliche Saus arbeit. Muß Referenzen haben. 713 R. Part Ave.

Berlangt: Ein junges dentsches Mädchen, um im Laden mitzuhelfen. Empsehlungen verlangt. 803 Lar-radee Str. 6 Berlangt: Gin gutes Mabchen für hausarbeit. 165

Berlangt: Gin Mabden für Gausarbeit. Lohn 14 er Woche. 746 Abams Str. 6

Berlangt: Ein ordentliches Mabchen für gewöhnliche hausarbeit, muß aut walchen und bugeln konnen. Suter Lohn. 572 R. hohne Abe. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie, guter Plas. A. Burger, 488 S. Salfteb Str. Berlangt: Ein gutes beutsches Mädchen für allgemeine hausarbeit. 460 R. Clarf Str. midoc

Berlangt: Zwei Madden, das eine, um das Aleider-machen zu erlernen, und eines, die schon ausgelernt hat. 243 Bissel Str. nibos Berlangt: Ein gutes beutsches Dabden. Lohn \$2 ber Bode. 1771 Milwaufee Ave.

Berlangt: Gin Madden in fleine Familie. 71 Gothe Berlangt: Erfter Rlaffe Maschinen- und handmüdchen und ein Schneiber jum Bugeln an guten Shop-roden. 213 Rumseh Str., hinterhaus, 3. Flur. bmis Berlangt: Gin beutsches Madden für gewöhnliche bausarbeit. 91 hill Str. bmdo4

Berlangt: Sin dentsches Mädchen für Hausarbeit in leiner Familie. 3447 South State Str., im Grocerb-bride. Berlangt: Gin beutiches Dlabchen. Ro. 1051 Lincoln ande. Berlangt: Ein Rahmübchen, welches die Schneiberei grundlich erlernen will. 147 Center Str. bimi3 Berlangt: Gin Mabden, bas etwas toden tann. 175 umfen Str.

Aleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Augeigen

Rauf- und Berfaufs - Mngebote. Notigl Diegrößten Bargains je offerirk. 200 berher gebraucht offene und Auffah-Buggies. Rusdehnungs-Buggies, Bhaetons und Wagen aller Art müssen litz irgend einen Breis verfauft werden. Pferde, Buggies, Wagen und Eschirr auf monattiche Abfalags-ahlung ober Vertausich. F. E. Walter, 386 und 348 Wadash Ave.

Bu bertaufen: Gin Gund. 3240 Lowell Abe. mbf4 Mobel und Sausgerathe wegen Abreife nach Deutsch-land, billig zu verkaufen. 4656 Afhland Abe. mfa4 \$10 taufen Counter, Shelf, zwei Show Cafes. 31 Cnell Str. 10

Bu berkaufen: Gin iconer, ichwarzer Reufundlander bund. Ro. 181 Ambrofe Str. 10 Bu bertaufen: Ein Grocerh-Topwagen und ein Er-presmagen, (neu, billig). Thieles Wagenshop, 201 Blue Jstand Ave. Bu bertaufen: Ein iconer großer Raftiff-Quub, 100 Bfund ichwer. 3309 Dafien Abe. 4

Ru bertaufen: Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Tafel-Biano aus ber berühmten Fabrit "Blacourn" in Eineinnatt, ift billig zu haben. 297 Rorth Abe., I Treppe. Bu berkaufen: Bohrmafchine, Schraubstod, Dreh-bant und Ambos, Stahl und Gifen. 175 Rumfeb

Bu bertaufen: Gin Afchtaften, billig. Bu erfragen 213 Clibourn Abe. mobimi3 Rünftliche haar-Artitel. Bopfe und Frigetten, haar-frifiren und bestellte Arbeit zu billigften Preifen. 372 23. und 124 22. Str. mobimil Bu verkaufen: Pferd und Wagen fehr billig. 449 Bafburne Abe. 18ap10til

Zu verkaufen: Pferb (Auswahl unter zweien), Ge-ichter und Buggy. Nachzufragen 8—9 und 2—3. M. Rofe, 272 Chybourn Ave. Bu verkaufen: 75 Show Cafes, alle Sorten, billig. 110 Sigel Str., Nordfeite. bl.mais

Befdaftegelegenheiten.

Bu verkaufen ober zu renten: Gin Butcherfhop, gang billig. 692 BB. Division Str. mbff4 Bu vertaufen: Ein erfter Claffe gutgebenber Saloon. Gigenthumer zieht fich bom Gefcalt gurid; bas gange Gebaube ift zu vermiethen. Rachzufragen 51 S. Union Str. Bu verkaufen: Gin fleiner Grocerh-Store, mit Er-breg am Depot. 262 22. Str, 10 Bu bertaufen: Gine Beitungsroute, 168 Runben Gubweftfeite, febr billig. 319 Bafbburne Abe. bimie Bu berfaufen: Ed-Saloon. 175 Rumfen Str. bimis Bu bertaufen: Billig, ein gutgehender Butcherfhor an ber Rordfeite. 85 Cipbourn Abe., Galoon. bimis Bu verkaufen: Gine Baderei, Canby- Cigarren- und Tabal-Store \$135. M. G. "Abenbpoft". bmb4

Bu bertaufen: 6 Rannen Mildroute billig. 2912 Ballace Str. 21aplwl Bu verkausen: Ein in guter Lage besindlicher Saloon ist wegen Geichäftsänderung sehr billig zu verkausen. 502 Blue Joland Ave. modimil Ju verkaufen: Saloon und Boardinghaus. 28 Rooms. Stallung für 24 Pferde. 121 W. Lafe Str. Reine Ugenten.

Bu verkaufen: Ein gut eingerichteter Rodihop mit 6 Singer-Mafchinen. 2 Bügel-Maschinen und Soop vol-ter Arbeit. Sept billig unter günftigen Bedingungen. Nachzufragen in 83 Cipdourn Ave. modimil Ju verkaufen: Ein Neines Uhrmacher-Geschäft, verdunden mit Muffe. Inftrumentenbandlung, in defter Gegend der Stadt, sehr billig megen Abreise nach Deutschand. Abressire J. 187. "Abendhost". 18alwö Bu bertaufen: Gine Mildrunbe. 98 Orchard Str. Ju verkaufen: Gutzahlenber Salvon, bislige Miethe. I Jahre Leafe, wegen Beränberung bes Geschäfts. Rac-zufragen bei A. Jaster, 228 Dayton Str. 17alw7 Bools und Billiards-Reparaturen, fowie Transpor-tiren prompt und billig. N. Ganfer, 283 Blue Island Ave., Patent Bools und Billiardfabrikant. 24m33m6

Zu berkaufen: Notion-, Cigarren- und Bäcker-Laben. 428 Larrabee Str. 15ap2w3 Grundeigenthum und Saufer.

Qu bertaufen: Für einen Bargain. 100 Botten. In ber neuen Gubbibifion bon

Sarfield Boulevarb.
Crawford Avenue.
Parward Strage.
Zaplor Strage.

Maberfon, Bros., Gigenthumer.,

85 Dearborn Str. Ju berkaufen: Lotten auf leichte Abzahlungen: An Weltern und Elftan Abe., \$300—\$500. Un Milwaufer und Kalifornia Ave., \$350—\$2000. Un Dinnboldt Bouleardt und Seitenftragen, \$500—\$1000. Sute Habert von \$500—\$3000. Verleihe Gelb zum Bauen zu Gprogent. Office Conntags offen. E. Meins, 1787 Milwaufer Ave.

Zu verkaufen: Das zweistöckige Wohnhaus und Gründschlich in Burling Str. Kann Bormittags be-sehen werden. Wegen Preis und Vedingungen wende man sich an E.B. Felsenthal, 122 La Salle Str. dmb4

Bu verkanfen: Jeht ift die Zeit eine Lot zu kaufen bezor der Breis fleigt; Lotten \$300 aufwärts — fleine nonalliche Abzahlungen — bester als Bant- oder Bau-verein-Aftien — sicher euer Geld zu verdoppblin an den beiten, welche Ihr von uns kauft. 729 Chicago Opera-Smydwa

Bu bertaufden: 2 Lotten an W. Division Str., nabe Weitern Ibe. Werth \$3000; für Sübleite Eigenthum, bebaut ober unbedaut. Pauswirth & Josetti. 204 Dearborn Str., Koom 72.

Ju berfaufen: Lotten, frontirend an Humboldt Boulebard, nahe Western Abe., auf sins Jahre Ab-gahinng; 18 Minuten Fahrt vom Wests Str. Debot; Ubonnemens Lickes 61/2 Cent. J. W. Fartin, 85 Washington Str. 23ap.2vo,8

Billigfte Lotten in Chicago.
In Jesserson Park, innerhald der Stadtgrenze, \$200 jedes; \$2 Baarangahung, \$1.25 wöchentlich. Hügler, Schulen, Gelöfte, Seitenwege, Baume, in der Kahe der Station. Vereis feigen ichnell; sommt und holt Euch Plaine der Lotten.
Außerdem Kotten in Jivding Park, \$125 jedes, \$2 Baar-Angahung, und \$2 wöchentlich. 3 Vahn-Stationen, scholen Make für Deims; 25 Minnten Jahrt nach der Stadt. Hottlich, ihnen dehhald nich anhalten. Sowie ein neues Szimmerhaus in Irving Park. Preis \$1400, \$150 Baargahung, \$12 wonatlich. 40 Fris Rot, nade der Station. A. H. Hills, word wie ein neues Grand wie ein kann der Station. M. H. Hills, word wie ein kann der Weiter wie ein kann der Station. M. H. Hills, word wie

Ru berfaufen: 41 Ader bei Morton Station, in Studen bon 2% und 5 Adern. Gut jum Gubbibiben. G. Deims, 1787 Milwaufee Mbe. 23ap4100

ftern Abe., 18 Minuten Sahrt bom Bells Str. Depot; Abonnements-Ticket zu 054 Cents die Fahrt; \$425 bis Koo per Lot; leichte Jahlungen; teine Baarzahlung berlangt von Kenten, die Berbefferungen machen wol-len; HumboldtBonlevard durchichneidet biefes Grund-eigenthum. J. W. Farlin, 85 Washington Str. 23ap.21v,8

Bu verkaufen: Billig; schöne 4-Kimmer-Cottages an Lincoln Sir., zwischen 44. und 45. Sir. 1859 bis \$100 baar; \$10 monatlich. A. US. Boste, Cigenthümer, 2059 Emerath Ave.

Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Gine Frau fucht Plate gum Bafden, Bügeln und Buben. 65 Billow Str. mbel

JAMES-H-WALKER & @

Wabash-av. and Adams-st.

Große außergewöhnliche Bargains in

Sommer-Unterzeng.

Feine Gange Damen - Vells, 10c tief ausgeschnitten,

15c

25c

auter Qualität und markirt zu 45c das Stück.

Jersen Rib'd

Damen - Vells.

Ern und Farben.

(6 berfchiedene Mufter)

Schöne Balbriggan

Damen - Velts,

nit Geibeneinfaffung.

500 importirte Jerfen Befts in 10 verschiebenen Gorten, Die 50c Qualität

25c jede.

Subiche feibene Damen-Befts, it Rofa, Cream und Simmelblau.

59c jede.

Balbriggan-Semben u. Unterhofen, ju 60c jede.

250 Dutend importirte Berren:

Regulare 60c Qualitat. Während dieser Woche werden wir eine angebrochene Parthie von fancy und einfarbigem Balbriggan-Unterzeug offeriren, zum Theil etwas beschmutt, welches sonst für \$1.00 das Stück verkauft wurde. Die Waaren find von anerkannt

Unfer bestes frühjahrslager.

Unfer größtes frühjahrslager.

Unfer schönstes frühjahrslager.

Unfer billigstes frühjahrslager.

frühjahrs-Heberzieher

frühjahrs: Meue Waaren und neueste Moden vorherrschend. Wir laden Sie ein, unsere großartigste Unsstattung von

frühjahrswaaren zu besich. Bute. Chriftys populare Condoner Christys popu-Derbys zu "Jobber"-Preisen -\$3.50. Seidenhüte, ausgezeichnete Qualität,"Spring

Block", \$4.50 und \$5.30. heiten in Mützen. allen Sorten von Büten und Müken für fleine Knaben und Mädchen, 50 Cents bis

Wanamater & Brown,

State und Aldams Str.

Wächer!

falls Sie einen fächer für die Oper, für auf's Sand oder für den hausgebrauch wünschen, sprechen Sie bei uns vor am Mittwoch und Donnerstag, da wir diese Waaren ausverfaufen zu irgend einem Preise und das Geschäft am 1. Mai aufgeben.

WIMOORE&CO.

145 State Str.

Bargains in Sumboldt-Bart Lotten. Die größten und billigften, bie je angeboten

Rur noch wenige übrig. Darum biefer Ausberfauf jum 8350. Spottvreis. 8750. Rehmt ben Bortheil biefer Gelegenheit mahr, ehe es u fodt ift, an irgend einer ber folgenben Strafen eine Rimball Ave. Armitage Ave. Simons Ave., Cortland Str., Ballou Str.

Meab Str., Didens Ave., Irmin Ave. Delamater Blace, Mgenten find jeden Countag auf bem Grunds ftud, Ede Armitage und Cimone Ave. und gegenüber dem Depot au Rimball Ave. 38an 310 milanes

H. S. DIETRICH, Zimmer 16, 116 La Salle Str. Douglas Part, an fleine Angablung; and anderes California Ane. Offen bon 2 bill 6 Uhr. mbofrfald Su berkaufen: Neus Brid-Cottages, vier Zimmer, nahe Shio und Homan Str., \$1500; Botten in derelden Gegend mit gutem Abstract. E550; Neue zweistlötig Brid-Hals, lünf und leche Zimmer, einen Blod vom Garheid Karl. S3460. Udilbeim E. Schraber, Ro. 197 Martet doer 1027 Waldunt Str.

Mordfeite. Bu vertaufen-

Franklin Str., nahe North Ave., gweistod. Framehaud und Gotiage. Neute über 10 Procent. 24200. Qweistod. Framehaus, nahe North Ave. Kente 2336 per Jahr, 25300. Jucifidel. Framenaus, nuge necht, abeisted. Frickaus per Jahr, 83300. Halfted Str., nabe Gentre Str., dreisted. Brickaus und Sottage. Bringt über 11 Brocent. Leichte Zahlungen. \$11,000. Billige Schufer in allen Straßen der Nordseite. Gelb zu verleiben zu 6 Brogent in Beträgen von 1000— 50,000 Bollars; Auszahlung innerhalb von 8 Aagen. hausmirth & Jojetti, 204 Dearborn Str., Room 72

3 u ber faufen: — Su faufen, ienn Gink zu miethen. Ich habe noch mehrere Säufer und Flats zu miethen. Ich habe noch mehrere Säufer und Flats zu wiethen. Ich habe noch mehrere Säufer und Flats zu befaufen, auf leichte Bedingungen. Ihr werbei nicht
entfallschie fein in diesen Gedäuben, wenn Ihr dieselben
erft einmal geieben. Get find die anwoneit, die befigedauten Säufer in Ghicago für's Gelb. 7- und B-Jünmer Häufer; a Tund B-Jümmer, in jebem Gootwerf ber
Flatgebäude; beihe und falte Wosser einung. Badezimmer, alle moberne Borrichtungen. Geringe Baarangaltung erfordertigt. Rest mach Beiteben. Kommit
und jehr Euch um, wenn Ihr ein Sein wollt. Congress
und Francisco Ste.

ancideo Str. Jo h N. C a 11 n f n.g. Cigenthümer, 94 Walpington Str.. Zimmer 40. Congreß und Californien. midofrfames

Die Schatten.

Erzählung von Rarl Emil Frangos.

(2. Fortfebung.)

Berffatten Sie mir eine Frage, herr Gribinger. Bie tommt's, bag fich unfer gnabigfter Graf gerabe nach Spanien gewenbet hat? Wenn ein Berr aus uns ferem Abel überhaupt frembe Rriegs: bienfte nimmt, fo thut er es boch hoch. ftens beim Bapfte! Und nun ift er gar breißig Inhre bort geblieben! Gin Therns ftein hatte es ja auch hier gum General bringen tonnen - nicht mahr, herr Fris binger ?"

"Geht's Dich an ?"

"Der Alte polterte es barich heraus, aber in fichtlicher Berlegenheit. Das gab auch bem Frit bie Courage gurud. Er trat wieder por.

Sie finb - mit Berlaub, Berr Fri= binger-ein feltfamer Rang! Uns mochs ten Sie jebes Bort über ben General wehren, fogar jeben Gebanten! Aber Sie felbft, Gie haffen ihn - und mie ?" Der Raftellan wich betroffen gurud.

"Ich? Schwäher!" Gie!" wieberholte ber Latai triumphirenb. Man muß Gie nur feben, wenn er einen armfeligen Bachter brangfalirt, ober gar, wenn er wieber einmal mas ausgehecht gegen bie Frau Grafin! Da fcauen Gie ihn mit Mugen armit Augen ich bin erichroden, als ich neulich einen folden Blid auffing. Md, Berr Gott, bacht' ich - jest fahrt er ihm an bie Reble, und es gibt ein Uns

"Run-und was gab's?"
"Freilich, nichts gab's! Sie verbeug. ten fich und fagten: Bu Befehl, herr

General [Der Raftellan marans Fenfter getres Geit vierzig Jahren bin ich fein treuer Diener, fagte er, und mich bes

hanbelt er gurig."
"Bird auch feinen Grund haben!" Der alte Mann wendete fich jablings

um und ichritt auf ben Frechen gu. "Buriche, Du meinft —" "Der Latai vetirirte erichrectt. "3ch meine - für fo lange, treue

Jean tam ihm gu Bilfe. Run ja, Berr Fribinger," fagte et begütigend, "Gie tommen mit ihm aus! Aber ift es nicht boch ein trauriges Leben bier im Saufe? Ewig bas Donnermetter; wenn es nicht gerabe einschlägt, fo hangt es boch am Simmel! Und es mußte ja nicht fo fein! Ich glaube, uns Muen ware bas Leben leichter, wenn bas liebe, luftige Fraulein, Die Romteffe Belene, bier im Schloffe wohnte und nicht bruben in Bolfenegg! Gie ift ja ohnehin feine Dichte, feine Grbin, und hat es in bem einfamen Refte mit ber alten Tante nicht gar gu gut! Wenn fie bier ift, bann ift ber herr General gar nicht fo - -

bm, wie fonft!" Der Raftellan ichien es ju überhoren. Er machte fich an bem Schreibtifche gu fcaffen und brummte Unverftanbliches

vor fich hin. "Benn ich Gie mare, herr Fribins ger," fuhr ber Latai eifrig fort, "ich wurde bem Berrn General bagu rathen. Das Fraulein weiß ihn gu behanbeln und - - Guten Morgen, Evchen," unterbrach er fich.

Ein junges, hubiches Dabchen mar eingetreten, Die Bofe ber Grafin, Eva Fribinger, eine Bermanbte bes Raftel-

"Sier, Ontel," fagte fie und entrollte einen fleinen Teppich von fconer Stids "für ben Geschenttifch, von ber Frau Grafin!"

Frit machte ihr feine galantefte Ber: beugung. "Guten Morgen, Fraulein Enden! Geit zwei Tagen nicht bas Beranigen gehabt, feit zwei Ewigfeiten!"

Gr feufate tief und legte bie Sanb auf's Berg. "Ad! wie find boch Damen und Berren in biefem Saufe ftreng ge=

Laffen Gie bie Boffen, Berr Fris, wehrte die Bofe betummert ab. "Mir ift nicht barnach zu Muthe."

"Rommt bie Frau Grafin nicht felbft?" fragte ber Raftellan halblaut. "Beute!" Sie fant ja nicht!" erwiderte bas Mabden und fuhr fich mit bem Tuche liber bie Augen. "Ich, Ontel-" Der Mite wenbete, fich gu ben Lataien.

"Die Arbeit ift gethan. Berftanben?" "Nach ber Arbeit bas Bergnugen," erwiberte Fris. "Aber wie Gie wuns fchen! Mbe, Fraulein Evchen. Dan muß 18 mit Bilbung ertragen!" Er ging lachelnd hinaus, Jean folgte

Fribinger blidte ihnen finfter nach. Run-rebe!" befahl er, nachbem bie Thure in's Solog gefallen.

"Md. Dutel," begann bie Bofe foluchzend, "es ift ein Jammer, gugus feben, wie biefer Engel fo langfam gu Grunde geht. Wenn ich baran bente, wie fie vor funf Jahren in's Golog getommen ift, beiter wie ein Rinb, frifc wie eine Rofe-und heute!

"Gewöhn's Rind," fagte ber Alte, Er bengte fich über ben Teppich. "Schone Arbeit!" murmelte er. "Gs

mogen viele Thranen barauf gefallen fein!-Sie ift frant, fagft Du?" "Ja ernftlich," ermiberte bas Dab: chen: "Mir wird bange, wenn ich fie Die Mugen glangen im Fieber, und bas ichmale Wefichtden ift fo bleich und müd'!...."

"Mrmes Beib!" murmelte er. "Sat's wieber einen Sturm gegeben, Eva? "Rein!" betheuerte fie eifrig. "Ges wiß nicht! Er war ja feit einer Boche

nicht bruben. Und boch muß fich inmifchen was Befonberes ereignet ba-

Bas, warum ?" "Sore nur!" Sie trat näher an ihn heran und faßte

feine Sand.

Geftern Morgen war's, nach bem Untleiben. Gie hatte fich an ben Schreib: tifc gefest; bie Thure in mein Bimmer war halb geöffnet. Und ba bor' ich nun ploplich einen leffen Schrei; turg, halblaut, aber es ift mir burth Mart und Bein gegangen 3ch eile binein, fie fteht am Schreibtifd, vor ber geöffneten Labe, und ift tobtenbleich und gittert. Bas ift gefdeben?" ruf' ich. Aber fie antwortet nicht, blidt mich ftieren Blids an und fogt endlich leife: "Richts! Beb' nut!" Dann riegelt fie bie Thure binter nit in aber ich tann es beutlich

boren, wie fie nun am Schreibtifd bie Laben aufreißt und alle Papiere gu Boben wirft Und bagwischen, Ontel, bat fie immer wieder leife aufgeftobut, wie in höchster Berzweiflung-es war fo furchtbar anguhören "

"tinb was war's?" Ich, wenn ich's mußte! Erft gu Mittag bin ich wieber in ihr Bimmer ge= tommen. Gie hat noch immer ftumm bagefeffen und bleich wie ein Befpenft ... Sie find frant!" rufe ich. Gie fchut= telt ben Ropf, bann aber fragt fie unb wird blutroth dabei: "haft nicht Du, Euchen, etwas — etwas gefunben?"—
"Nein," jag' ich, "was foll's benn fein?"
— "Es ift nichts!" füftert fie, "geh'
nur."—Aber fie hat feither teinen Biffen gegeffen und in der Racht fein Muge ge= coloffen und nur immer wieder leife ges

Dem guten Mabden fturgten bie Thras nen aus ben Augen, sie rang bie Sanbe. "Ontel," schluchte sie, "sie vermißt etwas, woran ihr Leben hängt, und wird

baran fterben." "Du ahuft nicht, mas es fein tonnte?" Rein-wie follt' ich ?"

Der alte Mann ging erregt auf und nieber. Da gudte er ploplich gufammen und hielt an; es war ihm offenbar ein Bebante aufgestiegen, ber ihn erichredte. "Eva," fragte er, "haft Du nicht gu= weilen in ihren Sanben ein rothes Buch=

ja, freilich!" rief fie. lieft oft barin, es find bicht beschriebene Blättchen. - Aber wie weißt Du bavon,

lein gefehen? hellroth - mit Golbs

Fribinger ermiberte nicht. Gott fei ihr gnabig!" murmelte er

"Go fage boch-" begann Eva wieber. "Geh'," befahl er rauh. "Der Ges neral wird gleich hier fein."

"Gin Bort nur - ich vergebe vor "Rann Dir nicht helfen. Geh'!" Sie folich betrübt hinaus; er ftarrte ihr nach; fein Antlig mar finfter und

pergerrt von fampfenden Gebanten. "Er hat bas Büchlein!" murmelte er. Es ift baffelbe, in bem er geftern Abend las und bagu jenes Geficht ichnitt, wels ches Riemand vergift, ber's einmal an ihm gefeben! Go mag bas Antlit bes Lucifer gemejen fein, als ihn ber Berr vom Simmel gur Solle fließ; noch ift etwas Menichliches barin, Schmerz und Rene, aber bagwischen bammert icon bie Teufelsfrage auf, ber Sohn, ber Raches burft, bie Luft am Berberben!"

Er ftohnte auf und rang bie Sanbe. "Beh' Dir, ungludliches Beib, auch wenn er nun nichts weiter erfahren hat, als was er fich felbit hatte fagen tonnen: bag Du ihn haffest! Wie mar's auch anders möglich? Die arme Schwalbe muß es erdulben, wenn ihr eine plumpe Sand Die Flügel umtrallt und gerbricht, aber foll fie ihren Beiniger auch noch

Bieber begann er auf und ab gu geben; bie tiefe Erregung fteigerte feine Stimme; er vergaß, wo er war, und fprach nun faft laut vor fich bin:

"Ich habe nicht gewehrt, mas bisher geichehen ift, aber wenn er neue Martern ausfinnt — bei Gott bem Gerechten! bann fann es tommen, wie es biefer liftige Salunte ausspioniert hat, ich fage nicht mehr: "Bu Befehl, herr Bene-ral!" fonbern fahre ihm an bie Reble!" Er blidte fich ichen um. "Thu ich's?" flufterte er, "find' ich je ben Muth?....

Dein!" ftobnte er bann perameiffungs. voll. "Rein! Alter Gunber! belinge Dich nicht felbft, bag Du beffer bift, als er, und ein Recht haft gum Rächer!" Gr foling bie Sanbe vor's Untlig unb ließ fich in einen Stuhl finten.

3d bin fein Rnecht, fein Bertzeug," fnirichte er, "und er hat bafür geforgt, bag bie Rette, bie mich an ihn binbet, ungerreigbar ift! D mein Gott, barmbergiger Gott! erbarme Dich meiner!"

3 weites Rapitel.

Bahrend ber alte Mann alfo aufidrie aus ben Tiefen feiner armen germarters ten Geele, gewahrte er nicht, baß fich bie Thure geöffnet batte und fein Berr in ben Raum getreten mar, ben er für ibn

gefchmüdt. Der General Dietrich von Thernftein glich nicht jenem Bilbe, welches fich bie Leute nach feinem Rufe von ihm auszu= malen pflegten. Dan fieht heute Ge= ftalten, wie bie feine, nur noch baufig in ben Uhnenhallen beutsch-öfterreichi= fcher Beichlechter, aber felten mehr im Leben. Much bier hat, wohl zumeist burch bie Rreuzung mit bem fravifchen Abel, eine gemeinere Bragung ben Stems pel alter, ichoner Gigenart verbrangt. Der Graf hatte ibn noch unverfürst übertommen, bafür zeugte bie bunenhafte und boch leicht gegliederte Geftalt, ber fuhne, fcone Schnitt ber Buge, bie lebs haft an ben Moler gemabnten. Es ift in biefen echten Sproffen eines alten, eblen Blutes eine Fulle von Rraft, von Benugfreube und Genuffahigfeit, Die in ber gewöhnlichen Grift eines Menichens lebens faum ericopibar icheint. Beber bie Laft ber Jahre, noch bie folimmere Bucht eines zuchtlofen Lebens hatten bies fen Raden gu beugen vermocht; ber Schritt war felt, bie Bewegung gewandt, bas taum eben gebleichte Saar legte fich um eine faft ungefurchte Stirn. Das war nicht jener fahrige, gittrige, pols ternbe Greis, von bem bie Leute fabel: ten; wer biefen Mann voll ruhiger Burbe in Diene und Geberbe jum erften Male fab, mochte fich erstaunt fragen, wo bie Spuren eines jo unerhort muften Wanbels geblieben, mochte in bem ern: ften, ftolgen Untlit vergeblich ben Das mon gu erfunben fuchen, welcher biefen Menichen für fich und Anbere gum Fluche gemacht. Man mußte ein guter Renner jener Runen fein, welche bie Leibenschaft in bas Menichenantlis ju graben pflegt, um fich gleichwohl nicht taufchen ju lafs fen; um bie Munbwintel lag ein Bug lufterner Erichlaffung, swifden ben Brauen ftanb eine tiefe, boje Furche. Aber am beutlichften fprach jener verborgene Damon aus bem Blid ber großen, bellgrauen Mugen. Diefe Mugen maren

jebes Ausbrud's fabig; fie tonnten fieg.

reich ftrablen, fie tonnten melancholifch,

wie verfchleiert bliden, fie tonnten mit

ftechenbem, metallifchem Blange bliden,

fie fonnten mit warmer, tiefer Gluth

leuchten, aber ber Musbrud rubiger

Sicherheit mer ihnen verwehrt. In biefen Augen fchimmerte etwas, was m bas Raubthier ber Duffe erinnertes

mit orogenser wewait neien fle feben Begegnenben an, aber mer ihnen talts billtig Stand bielt, bem wichen fie fchen aus. Wenn tollfühnes Spiel mit ber Befahr Tapferteit genannt ju werben verbient, bann mar diefer Dann einer ber Tapferften, bie je gelebt; bem Tobe hatte er oft und immer wieder ins Antlit

geblidt, einen ruhigen, unbefangenen Blid vermochte er nicht zu ertragen In bem Augenblide, ba er in bas ges fomnidte Limmer trat, fah er alter aus, als fonft, alter, als es feinen Jahren entsprach. Denn ber ftolge Raden mar gebeugt, ber Schritt taftete langfam nach KAHN'S pormarts, bie Mugen blidten ftarr, wie erloschen gu Boben. Es mußte ein fcmeres Beh fein, bas ihn in biefem Mugenblide erfüllte, ein fcmeres und bitteres Web; wie ein Schleier lag auf

bem bleichen Amilit ber Ansbrud trausernben Brutens. Go fchritt er langfam vorwärts, bei jebem Schrifts mnehals tend, und erhob ben Blid erft, als fein Fuß an einen ber Stuble flief. Bei bem Geräusch fuhr auch ber alte Diener empor, jo erfchredt, als hatte er

tief geträumt. Berr Beneral ftammelte er. Meine Gludwuniche-meine herzlichen Glüdmuniche!"

"Glüdminiche!" Der Graf blidte umber, fein Antlis belebte fich.

"Uch ja, mein Geburtstag!" mur. melte er. "Ich hatte ja in ben letten Stunden wenig Beit, baran gu benten!" Bieber glitt fein Blid über all ben Schmud, und bie Lippen verzogen fich, wenn auch mubfam genug, ju einem freundlichen Lächeln.

"Du haft Dir viel Dabe gemacht alter Buriche," fagte er, "ich bante Dir!" Er reichte bem Raftellan bie Sanb. Dann fiel fein Blid auf bas Bortrait am Mitteltische und leuchtete triumphis rend auf. "Das Portrait bes Felbs marichalls!" murmelte er und trat rafch barauf gu.

"Much ein eigenhanbiges Schreiben, melbete Sans und überreichte es. Der General brach haftig bas Giegel ber Inhalt ber wenigen Zeilen ichien ibn

gu enttäufchen. Gleidviel!" fagte er bann, "bie Do= tig muß in bie Zeitungen-bas wird ben Schwäßern ben Mund ftopfen Mus Mabrid ?"

"Gin Großfreug in Brillanten," ers widerte ber Diener und überreichte ihm bas Orbens: Gtui. Bei fechzigften Geburtstagen oblis

ant!" Der General lächelte bitter. "Das Begleitschreiben? Der Mohr hat feine Schulbigfeit gethan, er ift fogar rechts geitig gegangen! Conft etwas von Bebeutung ?" Sans wies auf bie einzelnen Wefchente

und nannte bie Ramen ber Weber. "Außerbem an bie hunbert Briefe unb Telegramme," fuhr er fort, "Blumen von ber Dorfichaft und ben Berren Rachs barn. Much harren im Empfangsfaale Deputationen ber Bachter und ber Bils lacher Burger. Endlich hier ein Ge-"Du ermähnft es gulett?"

Alls bas Berthvollfte. Die gnabigfte Frau hat ben Teppich mit eigener Sanb Der Graf blidte faum bin.

Sie tommt nicht felbft?" fragte er. Die Stimme gitterte vor mubfam geban= bigter Erregung. "Die Frau Grafin ift feit geftern Tei-

bend," ermiberte Sans. Seit geftern ? . . . ich verftebe Es klang wie bitterfter Sohn. "Sie ift ernftlich frank," betonte ber

MIte und erhob bie Mugen faft flebend gu bem Gebieter. Aber bas buftere Untlit hielt noch immer bas boje Lächeln feit.

"3ch bezweifle es nicht," fagte er, "und merbe ihr einen Rrantenbefuch machen, mie es fich gebührt."

Er schritt heftig auf und nieber. Die bebenben Lippen ichienen muhfam ein Fluchwort gurudguhalten. "Und Belene?" fragte er bann rubis

"Die Damen find noch nicht bier, war bie Untwort. " Der geftrige Bol. tenbruch hat bie Strafe von Bolfenegg febr fcmieria gemacht."

Das einfame Bergichlößchen lag zwei Stunden von Theruftein, broben in ben Tauern. Die Richte bes Grafen, bie einzige Tochter feines alteren Brubers. pflegte bort unter ber Obhut ihrer uns vermählt gebliebenen Tante, ber Stifts. bame Clariffe von Thernftein, ben Coms mer quaubringen. "Go geht Maes quer!" fließ ber Graf

ungedulbig hervor. "Es mare mir febt ermunicht gewesen, wenn ich fie batte fprechen fonnen, ebe er eintrifft." "Ber?" fragte Sans.

3ch fagte Dir icon geftern Abend, bag ich einen Gaft aus Wien erwarte. Ginb bie Frembengimmer parat, ber Wagen gur Station gefenbet?"

"Bie Gie befohlen!" "Du ahnft nicht, wer er ift?"

"Wie follt' ich?" Alber mogu er fommt?" Der Grat lachelte. "Ein hubicher junger Mann-unvermählt-von alten Abel-" Der Diener gerieth in freudige Bemes

gung. "Für unfere fleine Romteffe?" "Das ift ein gutes Bert, Bert Beneral, ein gutes Wert ... Rennen fich bie jungen Leute fcon?"

"ja! es fcheint fogar, als ob fie eine ander nicht gleichgiltig waren. Bes frimmtes weiß ich noch felbft nicht, bas rum leite ich bie Bewegung behutfam ein; fie ahnen Beibe nicht, einanber bente bier gu treffen! Und bore, fügte er bingu und legte bem Diene beibe Sanbe auf bie Schultern, "bore, Sans, es ift noch aus anderem Grunbe ein gutes Bert, ich will bamit eine alte, ichwere Schuld bezahlen!"

"Dann mag Gott boppelt feinen Se gen bagu geben!" Die Stimme be Alten flang bewegt und feierlich. "Gott?14

Der General fprach bas Bort lane ebehnt, nicht in bem Tone bes Spottes, aber ber Bermunderung. "Seit mann führst Du biefen Ramen wieber im

Sans ermiberte nicht. Dann aber blidte er feinem Berrn voll in's Untlig und fo, Mug in Muge, fagte er leife, aber

"Gie haben Recht! Bir Beibe haben Seiner lange vergeffen! Er aber if und ift gerecht; bies ift meine hoffnung -und meine Furcht1"

(Fortjebung folgt.)

Rinder Büte unentgeltlich!

Spezialer Berfauf Aarniter Damen-Hüte

Putgeschäft 593 BLUE-ISLAND AVE.

Damen Stroh-Bute, garnirt mit Spigen und Blumen, diese Woche zum spezialen Preis von

\$1.25.

Damen Spiken-Hüte, garnirt mit federn, Blumen oder Band, diese Woche zum Preis

Mädden- und Rinderhüte, garnirt, neueste Mode

 $38 {
m c}$ und aufwärts. Em Edneidet diefe Annonce aus,

bringt Diefelbe mabrend Diefer

Woche mit, fo erhaltet Ihr einen Rinderhut unentgeltlich. Spart Euer Beld und fauft im

Billigften Puts : Geschäft

593 BLUE ISLAND AVE.

Briefliche Beftellungen werben pünttlich



Wir erlauben und hiermit, den Frisenren und Barbieren don Chicago anguzeigen, das wir seit dem 20. Januar diese Jahres eine Friseur-Chule eröffnet haben. Wir lebren, wie unan Jaaa frissint, tränselt west, lästet: wie man "Bangs" ichnebet und Alles, was zur Damen-Baartrium nöthig ift. Unterricht wird ertheilt: Wentag und Freitag Abend von 7 dis 8 und von 8 dis 9 Udr. Wit geben auch Privatsunden an diesenigen, weiche odige Sinnben nicht eingen nicht eine an diesenigen, weiche odige Sinnben nicht eingen totoohl als Gerren. Wegen aberer Auskunft preche man undgebend in unserer Academie vor.

29 Dit Washington Str. (aw. State u. Babafh Ave., nahe Marfhall Fielb & Co.)

Brisbois & Federmeyer Gigenthümer.



Dr. CAMFIELD. Angen amd Ohren-Argt. Rün fitige Augen u. Hörde geige eing eigt. 163 State Str. Office-Stunden: Bon 10 Uhr Borm. dis 4 Uhr Nachm.

Some Treatment. Elektricht auf unfere Methobe angewahl fifeine große Erfindung und beilt beftimmt alle Veiden, wo andere Arten von elektrichen und mediginischen Behandlungen erfolgloß geblieden. Sine genaltige Erdung, Aag und Kacht auf die kranken Theile wirken lassen, den Abrandbounden zu verursachen, reizt nicht dies dem Appeit, sondern der kranken Apiele wirten lassen, derteiht dem Körder Wiederlagen, reigt nicht eine kolle Gefundbeit zuräd. Ginach, dauerhalt, jedog praktisch und wissenschaftlich, Untere Anfragen bewiesen den Erfolg den das Unternehmen erlangt. Bölige Darlegung, Anternahma und Festigellung des Halles durch einen geschichten Arzt derbnich oder durch Brief, wird niede Alles der Angelichten Art. derbnich der durch Brief, wird niede geschichten Arzt derbnich oder durch Brief, wird niede Armenn ElleCtrict Co., 1914 Baabah Albe, Chicago. Smädnis

Seheilt, ober Belb guruderftattet. Gine Schachtel fpanifche Galbe beilt jeben Fall PILES Schachtel spanische Galbe heit in Piles. Bebe Schachtel 50 Cts. Gebrüder-Abbott,

290 S. Franklin Str., Chicago. Dr. Dodds

wibmet feine befonbere Aufmertfamteit allen dronifden Rrantheiten. Geheime Geichlechts= und hantfrantheiten, hamorrhoiben und bosartige Geschwire behandelt ohne Messer und ohne Berhinderung am Geschäft. Conssultation frei. 139 D. Madison Str.

Dr. Ernft Pfennig, ZAHN-ARZT, 18 Cinsourn Abe. Befte Wold-Fallungen und Gebiffet eine Spezialität. gabne werben gefahr und ihmerzies gezogen. Billigfte Breite. foli?

Beftes Gebig für \$5. \$7 und wird 5 Jahre imstandt gegalten. Goldballungen \$1569. Gilber und andere Hällungen \$1. 3chne berbent o hne Schmerzen ausgezogen. Aerzte beständig zur Sand.
Deutsche Amerikanische Deutal Barlors, Zimgame 1 und 2, 202 State Str., opp. "The Fair."

Befte Cebiffe sö bis 810. Keine Füllung 50c. aufledited Christopher Schene Füllung 50c. aufledited Christopher Schene Füllung 50c. aufledited Christopher Schene Füllung 50c. aufledite Christopher Schene Schlieben 1882. Reine Rei Bandwurmt in Befeitigt unfehlbar hardt, 83 B. Ringie Str., nahe Milmaufee Nve. Biabutt

cardt, 83 29. Ringie Str.; nahe Milm Bestern Medical & Eurgical Institute, 127 La Calle Str., Dr. B. Greer, seit 30 Jahren practicirent, giebt freien Math wieder ale weigelen Man-nertrantheiten. Dr. Strees nehe heilmittel twitzen lofort. Ein ficheres Mittel green N er de n f ch wa ch en. Sprechtunden 9-8 täglich, Comitags 10-12. n 13, 13, 8

Brauereien.

THE MEAVOY BREWING CO.,

echtem Malz Lager: Bier. 2349 South Park Ave., Chicago. Office und Brauerei:



Garden City Furniture Co., 288 W. MADISON STR. Bahrend ber Frühjahrs Saifon berfaufen wir

\$1.45.

Preis:

\$4.50 bis \$25.

Möbel, = = = = = = = Teppiche, = = = = = = Defen 2c.

\$5 Baar n. \$5 monatliche Abzahlung. Sprecht bei uns bor und pruft unfere Baaren.





\$15.50

Die reichsten Leute verdienen ihr geld in Real Estate.

Jeder verständige und sparsame Mann will wenigstens eine Lot als Mest-Ei besitzen.

folt Guch auf unferer Office freie Billete fur Guch felbft und Freunde, um mit uns Dolt End auf interer Office freie Studete fur Euch feine fleine Entifernung von ber Ebgington Part Subbivision zu sahren, eine fleine Entfernung von ber E. M. & St. B. R. R. Station in Cragin, und besichtigt unsere Lotten, die wir dort zum Berkauf haben um beren Lage, Preis und Bedingungen mit Andern zu vergleichen. Es sind nur noch ungefähr 150 Lotten übrig geblieben. Dieselben liegen zwischen Fullerton Ave. und Humboldt Park Boulevard, an der C. & R. B. R. R.

und 23. 48. Str. und innerhalb 2 Blode von ber Armitage Road. 28. 48. Str. und innerhald 2 Blocks von ber Armitage Road.

Wir beginnen den Berkauf dieser Lotten zu dem niedrigen Breise von \$250 bis \$300 für Zwischen den innere Lotten un. \$275 bis \$325 für Eclotten. Bedingungen sind leicht, \$25 Baaranzahlung und \$50 dex mehr monat lich. Garantirte Urkunde wird gesliefert, wenn ein Drittel bes Kaufpreises bezahlt ist und Hypothef für den Rest der Abtragungsschaub aufgertommen: Abstract und Tiel mit jeder Lot und Contract: Die Zukunst bieses Erundschiefen Gernberigenthums ist die güntigste-und wird dasselbes sicher in kommenden Jahre zum doppelten Werthe sieden. Die Straßenbahlsnien an Urmitage Road und North Ave. wersen ist der Arkstrackt werden. ben in ber nachsten Zeit verlangert werben. Westlich von Sumbolbt Bart werben balb große Berbefferingen getroffen, weil in biefer Subbivifion und beren nachsten Umgebung icon-Brivatwohnungen errichtet find. Ein großes Stein = Schulhaus fieht an ber Ede von Fullerton Ave. und 48. Str., gerade biesen Lotten gegenüber. In Cragin befin = den fich großartige Lagerhaufer, Fabrifen zc. Das Land ift hoch gelegen,

Seitenpfabe find gelegt und Straßen geebnet.
Der Zug verläßt ben Union-Bahuhof, Canal und Abams Str., Sonntag um 10 Uhr Borm, und halt an Milwaufee Ave. und Sumbolbt an. Geht mit und nachften Conntag.

E. HOGENSON & Co., 106 Fifth Ave., Zimmer 5 und 6.

Billige-Stadt=Lotten

51. Str. u. Western Ave. \$300 und aufwärts.

\$25 baar; \$5 bis \$10 monatlich. Segenüber Weftern Abe. und Garfield Boulevard und Gage Bart, fowie Front nad und 51. und 55. Gtr.

Mue Berbefferungen. Gee-Baffer, Geitenwege, ichone Baume, grabirte Strafen und gute Abmafferung. Soch gelegen, in ber Rabe von Schulen und Rirchen und gerabe

Rur zwei Blod's vom Dafley Ave. Bahnhof ber Grand Trunt-Gifenbahn, 25 Minuten von der unteren Stadt, 54 Cie. Fahrgeld; die Panhandle-Gifenbahn fährt ebenfalls vom Union Depot dorthin, und bald werden auch die Straßenbahnen an dem Eigenthum vorbeis fabren. Seht Euch biefe Lotten an, bevor Ihr tauft; beifelben werben ficher balb bas Dop-pelte werth fein, ba biefes Eigenthum fehr ichnell aufgebaut wird und überall bie neuesten Berbefferungen ausgeführt werben. Berfecter Befigtitel, Abstracte mit jeber Lot. Bir leiben Gelb gum Bauen ober wir

bauen Sanfer für Euch und verfaufen Diefelben auf leichte Abzahlungen.

Sprecht vor ober ichreibt nach unserer Office um Plane, Freibillets jur Besichtigung bes Eigenthums und nabere Ausfunft. Difice an ber Gde ber 51. Strafe und Weftern Abenne, ftets offen, und ift unfer

601 Tacoma Building, Mgent, Berr B. Beihofen, dafelbft immer angutreffen.

Die Erlöllen freuen sich.

Fraulein Mary Bendergaft aus Chicago fagt: Seit 3 Jahren nahm mein Reifc febr fonell gu und ich faud oft Schwierigkeiten beim Athmen; bie au und ich jaud oft Schwierigteiten beim Athmen; bie geringste Instrumeng erregte mir Sperflovben, ich siel bin und lag oft eine halbe Stunde ausgestreckt, nach Athen ringend. Ich consultirie Dr. Snyber, unterboarf mich seiner Behandlung; nach 2 Wochen hörte mein Ferzleiben auf und nach einem Monate hatte ich 30 Phind Fleisch verloren. Ich bin jest eine gang andere Person."

andere perion. ** **A. C. Myners, Bolizeirichter in Streator,**II., schreibt unterm 14. Marz: "Als ich am 9. d. M.
in Ihre Behandlung trat, wog ich 245 Pfund und wiege jett 234 Pfund und and in 5 Cagen 11 Pfd. verloren. Ich befinde mich gut und athme leicher."



Frau Rittie Jacobs, bor und nach ber Behanblung. Frau Kittle Jacobs aus Chicago ichreibt: "Am Ende des ersten Monats hatte ich durch Ihre Be-bandlung genau 14 Plund Pietich verloren, und nach 3 Monaten hatte sich weim Gewicht um 33 Plund ber-ringert. Nach 18 Wonaten habe ich noch nicht ein eine iges Pfund wiedergewonnen, sondern bin in der That eichter, als zur Zeit, wo ich die Kur beendete. Dabei

bin ich nicht eina runglig geworben, sonbern : Fleifch ift fest und meine Saut gart und weich wie eines Kindes." Mrs. F. von Chicago fagt: "Ich berliere recht nett an Sewicht und meine Magenichwäche. Kopf-ichmerz und Aufftoßen find nach nur einmonatlicher Be-handlung durch Sie verschwunden." Fran Burfhead aus Lewistown, In., ichreibt: "Hire Aur wirft wie ein Zauber, ich verliere läglich I Plund und befinde mich ausgezeichnet."

DR. DE VRIES' CHICAGO TROPFEN

SCHUTZ GEGEN KRANKHEIT S Chicage Troblen find anerfannt als das ficherfie und beste Mittel gegen Magentrantheiten, Undersdamicheite. Ohsbeehig, nervöße und allgemeine Schwäde nud die Schüttelfrost und Stieber, webbisch Schwäde und alle Unragelnähigfeiten im Bluttpifem. Schwäde und alle Unragelnähigfeiten im Bluttpifem. Schwäde Tredifen besördern die Berhauung, reinigen das But don der Golfe rein und vertreiben das Kopfwes, das von ichlechtem Magen berrührt und bewirten finn gefunden Appetit, erweden die Lebensgeister und kärten das Kerchenfysten. Chicago Tropfen find bas befte Blutreini nittel und find sowohl für Kinder als auch Ern gu empfehlen.
Preis der Shicago Tropfen; 50 Cts. tleinere Fiafden und 81:00 größere Flafden.
Fragt Euren Apotheler danach.—Agenten verlangt für Dr. DeBries Familien - Medicinen: Dr. DeBries Chicago Tropfen, Dr. DeBries Lungen-Balfam und Dr. DeBries Liniment.

The De Vores Medicine Co 496 Nord-Clart Strate, Chicago, 3d. K.B. Dr. DeBries ertheilt Confultationen fret 186 3m. mila. 8

Männer-Schwäche.

La Galle'iden Mafibarm: Behandlung. Erfolgreich, wo alles Andere fehle gefdlagen hat.

Die La Balle'ide Methode und ihre Boridge. Die Ka Salle'iche Methode und ihre Vorzidee. Unfere Präparate heißen Dr. La Salle'iche heilmittel auf Grund der Thatfacke, daß wir die urhrüngliche Formet don dem berühmten Arzie dieses Kamens erheic-ten unter der Garantie, daß, falls wir ipäter die Eins-führung ieiner Behandlung und feiner Heilung ge-chehen wirde. Wor einigen Jahren fam Dr. Ka Salle auf die Idee, nervöse und gesplechtliche Leiden durch Be-danblung dom Matsdarm aus zu kurten, indem er sich bon derselben folgende Bortheile versprach: 1. Applikation der Mittel direkt am Sig der Krank-beit.

heit.

2. Bermeibung ber Berdanung und Abschüng der Wirtsamfeit der Mittel.

3. Enge Annäderung an die bedeutenden unteren Deffnungen der Kiddenmarksierven aus der Wirbelfäule und daßer erleichtertes Einbrüngen guber Kertenfülfigkeit und der Katen-flüffigkeit und der Katen-4. Der Patient tann fich felbft mit fehr geringen Ro-

4. Der Jahren tenn hop feloft mit jete greingen alse fien ohne Arzi berliellen.
5. Ihr Gebrauch erfordert keine Deränderung der Ditt der der Lebengeitvohnheiten.
6. Sie find absolut unichablich.
7. Sie find eicht von Jedem am Ort und Stelle einsgrüßbren und vieren unmitteibar auf den Sig des Klebels innerhalb voeniger als einer halben Stunde. Sinfalige Manner, beren Kraft geschwächt, beren Kerben erschöpft, beren Geite flumpf geworden. beren Lebenstraft verloren ift, finden fichere und beständige Kettung durch De. Za Salle's heitmittel, ber beste und alleinige Freund, welchen der Keidenbe besitzt. Auficht mediginifcher Cachverftandiger über Die abforbirende Araft bes Reftums.

Sollten Sie das Auffangungsvermögen des Mastdarus bezweifeln, so werden Sie Aufstärung sinden in Dr. Bodenhammers mit Recht berühmten Werten über diese Gegenstand, sowie in den medizinischen Zeitschriften biefel Cogenstand, lowie in den medizinischen Zeitschriften diese Ausbest und Dentschlands, Frankreichs und Englands, Bas ber gefunde Menfchenverftanb fagt. Was der gefunde Venissenschaft jage.

Man würde einen Menichen für edenso thöricht erflären, welcher, um ein Gelchwür am Bein, oder einen
gedrochenen Finger zu heilen. Arzueien einnehmen, und
nicht die gefuneten Wolgechmittel und Salben unmurcelbar auf ben leidenden Theit gedrauchen wollte, wer weienigen. welcher Sammentrantheit oder Schnicke zu beilen dersinchen wollte, ohne die Stelle selbst in Angrif zu
nehmen, wie dies durch den Gebrauch von ZeLas Alles elegauten und unichablichen "Bolus Romedien" geschen kann.



Der berbefferte La Salle'ide Bolus (wirfliche Große). Rrantheiten ber Rieren, Blafe und Ihre Behandlung und Beilung ohne Magen-

Medizinirung.
Rennzeiden: haufiges Uriniren. Auffteben bei Nacht, um zu uriniren. Schnerz der Brennen beim Laffen bes Baffers, Rachtöhfeln von Urin nachbem bieß geschen, Lergrößerung ber Borftehbrüfe. Brightige Rieren-tranfbett. Die entichiedenfte wohlthätige Wirkung wird erzielt. eil man die Beilmittel unmittelbar am Git bes Leibens appligirt, wo fie fich von großem Ruben erweisen werben. Wenn ber Bolus in den Mastdaxm eingeführt ift, so weiter unwittelbar um Blasenhals. Blasensteine,

ruht er unmittelbar am Blafenhals. Bafferfucht ber Beine und Guge. Behanblung.

Sepanting für freifische Geilmittel für freifische Geilmittel für freifische Leident.

1. Spezifischer Auflus, bei Schwäcke Ausfülsen, Derzflopfen, Kindenigmergen u. f. m. 35.00 bie einzelne Schackels er vollfährige Auflus mit bei Schackels auf z Monate reichend, 310.00.

2. Auflus Ro. II. für Rämmerfchwäcke. dies Schafteln für schwerz und andeuende Halle. dei Rämnern über den mitfleren Inderen Spieren, schwache Leuten u. f. m. 315.00 für I Monate.

3. Rierendlafen. Auflus, dei Ultin. Blaien und in Norden mittleren Jahren, ichwachen Leuten u. f. 15.00 für 3 Moinate.

4. Nierendlaft ein-Aurfust, bei Urin. Ilasen und Borferbrüfen-Beigwerben. Eine Schachtel 14.00. zwei Schachtel 18.00, der Gegachtel 18.00.

4. Näffligender Nurfust, besonbert geeignet als Stürkung in Berlowen, voelche beabflichtigen zu heiraften. Eine Schachtel 4.00, bei Schachtel 18.00, für 3 Monate.

5. Blutzeine

i Monatt.

6. Blutreinigungs - Kurfus. Cfrohlein. un-mins Blut u. l. w. Eine Schachtel 85.00; dreimonal-fice Behandlung oder boller Aurlus \$10.00. Buch mit Zeugnissen und Eedranchkanweisung gratis. Man ichreibe au Dr. Hans Treskow, 623 Breadmay, Rem Dort, R. D.

Eine vorzügliche Aelegenheit

ur Ueberfahrt zwifchen Deutschland und Ame-ita bietet bie allbeliebte Baltimore Linie bel Rorddeutschen Lloyd.

Die rühmlicift befannten, neuen unb er probten, 6000 Lons großen Boftbampfer biefen Linie fahren regelmäßig wöchentlich zwijchen Baltimore und Bremen und nehmen Baffagiere zu fehr billigen Breiben. Gute Berpflegung! Gröptmöglichte Sicherheit! Dolmeticher begleiten bie Einwanberer auf ber Reife nach bem Weften. Dis

Ende 1888 wurden nit Lloyd-Dampfern 1,885,513 Baffagiere gludlich über den Occan befordert, gewiß ein gutes Zeugnif für die Beliebtheit diefer Linie. Weitere Auskunft ertheilen: 21. Chumader & Co., General-Agenten Ro. 5 Sub Gan Sir., Baltimore, Mb.,

3. 23m. Cfdenburg, General-Agent, Ro. 104 Bifth Abe., Chicago, 3u., ober beren Bertreter im Inlande. nanlis Gileson Benjamin

Unwalte für Bereinigte Staaten und austandifche Batente. Geldäfts - Unterhanblungen fireng vertraulid.
Es wird beutich gesprocen.

Bureau: Zimmer 4, Metropolitan Block. Ede Randolph und La Salle Str. 530ifremi Finanzielles.

Leute, welche Geld zu verleihen haben in Summen von \$100 bil \$5000, und baffelbe auf gute Saufer und Losten verleiten möchten. gu 7 Prozent Intereffen, in Late Biem ober auf ben Morbfeite, tonnen baffelbe bortheilhaft placiuen, indem

Lake View Loan Co., 631 Lincoln Ave. und 681 Sheffield Ave.

[part, wer bei mir Passageldeine, Sainte oben Iwischended, nach ober von Deutschand tank. Ich bestreten, Antwerbeam, Antiebam, Sabremen, Matthewen, Astredam, Antiebam, Sabre, Bario, Seietin z. vin Rew Port der Baltimore. Ansigater nach Europa lieferz mit Gepäd frei an Bord des Damplers. Ber Jerembe ober Berwandte von Europa sommen lassen von Guropa som von der Berbandsere in Chicago seits redizettig gimelbet. Facheres in des General-Agentur von

ANTON BOENERT, 92 La Calle Strafte. Collmachte- und Erbichaftefachen in Europa, Collettionen, Bostausgablungen it. prompt beforgt. Conntage offen bis 12 Uhr. Sa

Greenebaum Sons

No. 116 La Salle Str., Berleihen Geld auf Grund. eigenthum gu ben nieb.

Erfte Subotheten für fichere Rabis tal-Unlagen ftete borrathia.

rigften Binfen.

Loan Office. Berficherung. Law Office. Lake View Loan Co. 631 Lincoln Ave. 681 Cheffield Mbe.

Anleihen auf alle Arten bon

Perfonlidem Gigenthum, Saushalt: Gegens

genftande, Store Firtures, Pferbe, Bagen Irgend welche gute Sicherheit, Reine Deffentlichfeit. Reine Fortnahme bes Gigenthums 1-12 Dt. Beit. Riedrige Raten. Collectionen besorgt, Real Citate gefauft, berkauft und umgetaufcht. 14malis Rotig.-Alle unfere Gefchäfte hier beforgt.

Bermiethungen. Deffentlicher Rotar. Grundeigenthum Geld zu verleihen

an ehrliche Leute, ju niedrigften Binfen, ohne Font ichaffung ober Beröffentlichung, auf Möbeln, Bianol Bierbe, Magen, Wirthichafts- und Laben-Ginrichtungen Lagerhausscheine und erfter Riaffe Werthpapiere. Das einzige Deutiche Gefcaft

in diefer Alrt.

UNION LOAN CO., 108 5th Ave., Rimmer 2. 15mglints Bwijchen Mabifon und Wafbington Str. Die Chicago Mortgage Loan Co.,

INTERNATIONAL BAU-VEREIN, ficere Anlagen Geld'in baten.
75 Cents die Aftie pro Monat, fpart \$100 in 6 Jahren.
Geld an Mitglieder verborgt au 31% grozent, def monat licher Abbegablung. 17malf.
Gelder au Nichtmitglieder verborgt auf längere Zed zu niedrigen Zimfen.
Um Ausfunft wende man fich au HENRY C. PEO, 445 Beit Chicago Abe. Office-Stunden: 8 bis 8; außer Conntags.

Geld zu verleihen. Wenn Ihr Geld ohne Dessenlichkeit ober Borwissen Eneres Rachdars at leiben wünsch; bo wird End eine Artou-Sartei irgend einen Betrag ausleiben auf Möhel. Niangs, Pferd, Wagen ober irgend eine Sicherheit mit dem Recht, Mies der in Raten zurückzugahlen. Zimmer 38, 74. Ba Salle Str. \$10 bis \$500 ausgeliehen auf Bianos,

Möbelu, Sealifinjaden, bei irgend welder guter Sider heit. Monatlide Zahlung, wenn gewünscht. Mäßige Bedingungen und Privat. H. B. An owlton, 187 Dearborn Str., Zimmer 402. CHARLES MOE & CO.,

135.A.dams Sir.

2 teen itrie Breters.

3ragend eine Stebetrag an versteinen und
5 dm id facen. Alle Gold und
Süder agfauft zum Araftwerth.

Bicht ausgelöfte Uhren u. Binnanten werden für die
Gälfte des früheren Preises versauft.

JOHN A. I. LEE & CO., Real Estate und Loans. Anleihen prompt beforgt; billigfte Commiffion. Borftabt. Meder, Farmen und Bobubaufer. STOCK EXCHANGE BLDG,

HOWARD & CALKINS. Grundeigenihums - Dändler, Pans- und Geld - Matter, 167 Doarborn Str.

187 Dearborn Strafe, Jimmer 501.

WM. BOLDENWECK, Brundeigenthum, Unleihen und Derficherung.

Zimmer No. 727 Opera House Building Get Clart unb Balbington Gtr., Chicago. berd